

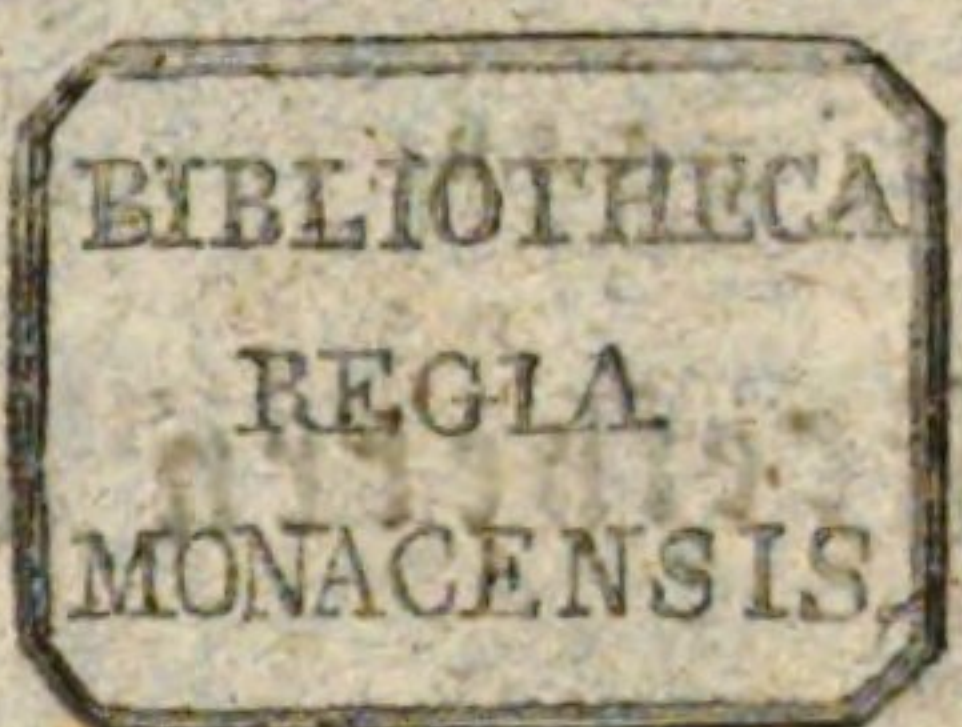
H^a
=

Epistola ad Romanos

Pauli apostoli ad Romanos

Epistola ad Romanos

Pauli apostoli ad Romanos



Epistola ad Romanos

Pauli apostoli ad Romanos

Epistola ad Romanos

Pauli apostoli ad Romanos

1608

Epigrammatographie

oder

Sammlung von Inschriften

der

ältern, mittlern und neueren Zeiten

der

Niederdeutschen Provinzen

darunter die mehresten ungedruckt sind,

von

J. W. C. A. Freiherrn von Hüpsch,

Mitglieder der Akademien und gelehrten Gesellschaften zu Batavia, Mannheim,
München, Harlem, Elissingen, Utrecht, Cassel, Augsburg, der amerikani-
schen Akademie, der naturforschenden Gesellschaft zu Berlin &c. &c.

Köln am Rheine,

bey Haas und Sohn, Buchhändlern auf der Brücke,

und

London bei Constantin Geisweiler, Parlamentsstreet N^o 42.

1801.

EPIGRAMMATOGRAPHIA

SIVE

COLLECTIO INSCRIPTIONUM

antiquioris, medii et recentioris ævi

PROVINCiarUM GERMANIÆ INFERIORIS

INTER QUAS PLURIMAE INEDITAE OCCURRUNT

à

J. G. C. A. BARONE DE HUPSCH,

Socio Academiarum et Societatum Eruditorum Bataviæ, Mannhemii, Monachii,

Harlemii, Flissingae, Ultrajecti, Cassellæ, Augustæ Vindelicorum,

Academiæ americanæ, Societatis physicæ Berolini &c. &c.

COLONIÆ AD RHENUM,

APUD HAAS ET FILIUM, BIBLIOPOLAS.

ET

LONDINI APUD CONSTANTINUM GEISWEILER.

M D C C C I.

ΕΠΙΓΡΑΜΜΑΤΟΓΡΑΦΙΑ

ΣΤΕΦ

ΚΟΛΛΟΤΙΟ ΙΣΤΟΡΙΟΝ

ΠΡΟΣΕΚΙΝΗΤΗ

ΠΑΡΕΛΕΥΣΑ

ΕΤΕΡΩΤΗ

Α

ΕΠΙΓΡΑΜΜΑΤΟΓΡΑΦΙΑ

ΚΟΛΛΟΤΙΟ ΙΣΤΟΡΙΟΝ

ΠΑΡΕΛΕΥΣΑ

ΕΤΕΡΩΤΗ

ΕΠΙΓΡΑΜΜΑΤΟΓΡΑΦΙΑ

ΚΟΛΛΟΤΙΟ ΙΣΤΟΡΙΟΝ

Α

ΕΠΙΓΡΑΜΜΑΤΟΓΡΑΦΙΑ

ΕΤΕΡΩΤΗ

Dem
Auerdurchlauchtigsten großmächtigsten
Fürsten und Herrn, Herrn
Friedrich Wilhelm III.
Könige in Preussen,
Marggrafen zu Brandenburg,

des

S. R. Reichs Erzkämmerern und Kurfürsten,
Souverainen und Obersten Herzoge von Schlesien,
Souverainen Prinzen von Oranien, Neuschatel, und Ballengin, wie auch der
Grafschaft Glaz, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berge,
Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, zu Mecklenburg
und Crossen Herzoge;

Burggrafen zu Nürnberg,
Fürsten zu Halberstadt, Minden, Camin, Wenden, Schwerin, Rakeburg,
Ost-Friesland und Meurs;

Grafen zu Hohenzollern, Ruppin, der Mark, Ravensberg, Hohenstein,
Tecklenburg, Schwerin, Lingen, Bühren und Leerdam;

H E R R N

zu Ravenstein, der Lande Rostock, Stargard, Lauenburg, Bülow,
Arlay, und Breda &c. &c. &c.

Dem

Wohltätigsten

Beschützer

der

Wissenschaften und Künste,

Dem

Großmüthigsten

Beförderer

der Gelehrten,

widmet

Allenhöchst demselben

gegenwärtige

Epigramantographie

zum

Denkmale

seiner allertiefsten Verehrung

Der Verfasser.

Einleitung.

Mit der gegenwärtigen Epigrammatographie oder Sammlung von Inschriften der ältern und neuern Zeiten, mache ich den Anfang zu einer großen Sammlung historischer Schriften für unser Deutschland und die benachbarten Staaten. Ich werde wechselweise mancherlei alte ungedruckte historische und literarische Fragmente, z. B. Urkunden, Inschriften, kleine Chroniken, alte Gedichte, liturgische Alterthümer, und was nur einen wichtigen Bezug auf die Geschichte, Literatur, Sprache und dem Dialekt verschiedener deutschen Provinzen hat, im Drucke herausgeben. Zuweilen werden auch historische Fragmente, welche andere Staaten betreffen, darunter vorkommen,

Es liegt noch so manches wichtige Document, so manche alte Urkunde und historische Handschrift in Archiven und Bibliotheken, die dem Untergang unterworfen sind, und deren Bekanntmachung niemanden nachtheilig, aber für die Geschichte ein interessanter Beitrag seyn könnte. Ich habe daher die Besitzer von dergleichen alten historischen Handschriften, Urkunden, Chroniken, alten Landesgesetzen, Verordnungen, alten deutschen oder in andern Sprachen geschriebenen Gedichten, u. dgl. aufgefordert, mir dieselben zum gemeinen Besten, zur Aufnahme und Erweiterung der Geschichte mitzutheilen. Mit dem lebhaftesten Danke werde ich diese Gewogenheit erkennen. Die Besitzer werden dadurch das besondere Verdienst haben, daß sie mit mir manches alte historische Denk-

INTRODUCTIO.

Hac ab EPIGRAMMATOGRAPHIA sive antiquarum recentiumque INSCRIPTI-
NUM Collectione, copiosam ordior Collec-
tionem Scriptorum historicorum, quae Germaniam nostram vicinasque Regiones concernunt. Varia quae prelum necdum receperunt, cum historica tum litteraria Antiquitatis fragmenta E. G. Diploma-
ta, Inscriptiones, Annalium Compendia, antiqua Poemata, Liturgicas Antiquitates, ac quidquid ad HISTORIAM, LITTERATURAM, LINGUAM et DIALECTUM diversarum Germaniae Provinciarum insigniter pertinet, Typo per vices edere mihi propositum est. Historica etiam aliarum Regionum fragmenta nostratibus subinde immiscebo.

Multa magni quidem momenti Documenta, multa Veterum Monumenta et historica Manuscripta etiam nunc in Archivis ac Bibliothecis latent, quae interitui obnoxia in lucem proferri, Detrimentum nemini, at historiae magnum parerent emolumentum. Id circa eos, qui antiqua id genus historica Manuscripta, Diplomata, Annales, priscas Patriae Leges, Decreta antiqua germanica, aut alienis etiam linguis conscripta, Poemata etc. possident, excitavi, ut eadem mihi ad publicam utilitatem, ad Historiae cultum et illustrationem conferrent; quod ipsum favoris genus animo penitus gratissimo excipiam; Possessores vero ii de re literaria optime merebuntur, multa veteris Historiae monumenta

mahl vom Untergange gerettet haben. Nicht allein die Geschichte, sondern die deutsche Sprachkunde wird dadurch, ja sogar andere aus der deutschen Sprache entstandene Mundarten, bereichert werden. Aus dergleichen reichen Quellen, haben gelehrte Männer ihre schätzbaren Wörterbücher des mittlern Alters (Glossaria medii aevi) zusammen getragen. In den alten deutschen Handschriften, Chroniken, Gesetzbüchern, Urkunden, Gedichten, &c. &c. haben die deutschen Philologen und Sprachforscher einen Schatz von alten deutschen Wörtern und Redensarten entdeckt, und dadurch die deutsche Sprache bereichert.

Ich habe dieses Werk in zwei Theile eingetheilt. Den 1. Theil, welcher die Römischen Inschriften enthält, habe ich nach einem neuen System, nämlich nach einer geographischen Ordnung abgehandelt, wodurch die Inschriften bald in der Provinz ihrer Entdeckung, bald aber in der Landschaft ihres gegenwärtigen Aufenthaltes erscheinen: denn es war nicht möglich, auch bei aller angewandten Nachforschung zu erfahren, wo jede Inschrift zuerst gefunden worden.

Da ich aber nur wenige Inschriften des mittlern Alters und der neuern Zeiten aus den andern niederdeutschen Provinzen habe mittheilen können, weil der gegenwärtige Krieg mich daran gehindert hat: so habe ich dieselben nach chronologischer Ordnung hingeschrieben. Allein diese chronologische Ordnung habe ich dennoch nicht allemal genau beobachten können, weil mir während des Druckes einige Inschriften sind mitgetheilt worden, da es zu spät war, dieselben an ihrem gehörigen Orte einzurücken.

Ich habe den ersten Theil dieser Epigrammatographie den lehrreichen Steinschriften aus

ab interitu una mecum vindicasse; Historiae non modo, sed et ipsi Germanorum grammaticae variisque alienigenarum Dialectis nova inde copia accedet: é largis enim hisce fontibus viri eruditi insignia aevi medii Glossaria congesserunt; cum ex antiquis Germanorum Manuscriptis, Chronicis, Legum Codicibus. Monumentis, Poematibus etc. nostrates Philologi et linguae Scrutatores vocum antiquarum germanicarum ac Dialectorum insignem thesaurum deprehenderunt, eoque linguam germanicam locupletarunt.

Opus hoc in duas partes distribui, primam quidem, quae ROMANAS INSCRIPTIONES continet, novo Systemate, nempe ordine geographico confeci, notasque adjeci, ubi Inscriptiones vel inventae sunt, vel adhuc visuntur: data enim quantacunque opera, primum quarumvis Inscriptionum inventionis locum, compere hanc licuit.

Cum vero ex aliis Germaniae inferioris provinciis, ob belli modo grassantis impedimenta non nisi paucas medii juxta ac recentioris aevi Inscriptiones congerere mihi licuerit, easdem ordine chronologico disposui. Sed nec hunc strictius usque observare potui, eo quod laborante jam typi prelo Inscriptiones quaedam mihi collatae sunt serius, quam ut convenientem in locum redigerentur:

Prima hujus Epigrammatographiae parte complector graves sententiis Inscriptio-

den ältern Zeiten gewidmet. Die römischen Inschriften sind die ältesten Urkunden für die Geschichte Deutschlands: denn überhaupt sind alle Inschriften, wahre redende Denkmäler von verschiedenen Gegenständen der Geschichte (1) und der Fabel, indem sie dazu dienen können, die Geschichte der Religion, der Sitten, Gewohnheiten, Gesetze, der religiösen und weltlichen Gebräuche der alten Völker aufzuklären; die besondern Gottheiten, welche irgend einem Lande oder einer Gegend allein gewidmet waren (2), näher kennen zu lernen. Wie viele Gebräuche des Privatlebens der Alten sind nicht durch die Inschriften bekannt geworden?

(1) Die Inschriften sind überhaupt von solcher Wichtigkeit, daß sie die Stelle der Urkunden vertreten. Sie bestätigen manche Stelle der griechischen und römischen Historiker. Daher, wer unbekannte Inschriften durch den Druck bekannt macht, hat meines Erachtens beinahe so viel Verdienst, als jener klassische Geschichtsschreiber, der uns eine historische Nachricht mittheilt, die er weder mit einem öffentlichen Denkmale, weder mit einer Inschrift, noch sonst mit einer bekannten Thatsache unterstützt hat, da er die Geschichte bloß dahin erzählt. Wir sind nicht verpflichtet, den Erzählungen der griechischen und römischen Schriftsteller allen Glauben beizumessen, weil sie fehlen konnten. Wenn aber eine Inschrift eine Thatsache darstellt, so kann man um so weniger die Wahrheit der Erzählung bezweifeln; weil die Inschrift ein öffentliches Denkmal war. Aus diesem Grunde hat ein Historiker immer ein großes Verdienst, wenn er der Welt eine unbekannte Inschrift, eine Urkunde, oder ein anderes altes Denkmal mittheilt.

(2) Durch die Inschriften sind die Namen der Götter, denen bald in dieser, bald in jener Provinz vorzüglich geopfert wurde; die Namen ihrer Priester, Magistratspersonen, u. u. die Namen der Legionen und Cohorten, der Orte, wo sich dieselbe aufgehalten haben, die Namen der Städte, Flüsse, und viele andere wichtige Nachrichten zu uns gekommen.

nes lapidarias aevi antiquioris. Romanae, antiquissima sunt germanicae historiae Documenta. Universae enim Inscriptiones reapse diserta sunt monumenta diversarum rerum, quas Historia (1) atque Fabula pertractant, Cum Religionis, Morum, Consuetudinum, Legum, sacrorum ac profanorum Usuum, qui priscas apud gentes obtinere, historiis lucem non modicam afferunt, et peculiaris cujuslibet terrae aut provinciarum gentilium Numina (2) clarius innotescere faciant; quot enim privatae veterum vitae consuetudines inscriptionum ope non cognoscuntur?

(1) Inscriptionibus universè tantum inest auctoritatis, ut ipsa diplomatum vice fungantur, multa per eas Graecorum Romanorumque Historiographorum loca confirmantur. Inde si quis ineditas inscriptiones typo divulgat, meo quidem iudicio tantum acquirit meritum, quantum Scriptor aliquis classicus, qui rei cuiusdam nobis historiam refert, quam neque publico monumento, neque inscriptione, nec noto alio facto suffulserit, sed nudam tantum rei historiam refert. Graecorum Romanorumque Scriptorum narrationibus omnem dare fidem haud tenemur, eo quod errare potuerunt. Inscriptione vero aliquod factum attestante, tanto minus rei narratae veritatem in dubium vocare licet, quoniam inscriptio publicum praestitit documentum. Hac ratione magnum usque beneficium praestat Historicus, si ignotam inscriptionem, diploma aliudve vetustatis monumentum publicam in lucem protulerit.

(2) Inscriptionum ope nomina Deorum, quos aliae atque aliae regiones impensius coluere, nomina Flaminum, Magistratum etc. nomina Legionum et Cohortium, locorumque, in quibus eae degebant. Urbium denique ac fluminum, aliaeque magni momenti rerum relationes ad nos usque pervenerunt.

Den zweiten Theil dieser Epigrammatographie habe ich für die Inschriften des mittlern Alters und der neuern Zeiten bestimmt. Aus mehreren gemeinnützigen Beweggründen habe ich seit vielen Jahren diese Steinschriften gesammelt: theils um das Andenken mancher wohlverdienter Männer zu erhalten, theils um den Inhalt vieler Steinschriften vom Untergang zu retten; weil der Undank wider Stifter und Wohlthäter dergestalt überhand genommen hat, daß bei Wiederherstellung und Verzierung der Kirchen die Grabschriften und andere Denkmäler entweder gänzlich vernichtet oder mit Kalk überschmiert worden. Unter einem und andern Beispiele ist mir ein auffallender Vorfall sehr genau bekannt. Ein altes, schon lange ausgestorbenes, sehr reiches und tugendhaftes Geschlecht, die Familie von der St... hatte in einer Pfarrkirche sehr reiche und wohlthätige Stiftungen gemacht. Zum ewigen Andenken dieser großen wohlthätigen Handlungen ward eine große Inschrift in der Kapelle derselben Pfarrkirche, wo dieses Geschlecht seine Grabstätte hatte, eingemauert. Aber auch diese Grabschrift, dieses öffentliche Denkmaal der Erkenntlichkeit ward vernichtet; hierdurch ward das Andenken dieses uralten wohlthätigen Geschlechtes aus dem Gedächtnisse der Menschen ausgerottet.

Wo von wohlthätigen Fürsten, von gelehrten, berühmten, oder sonst wohlverdienten Männern keine Grabschrift oder kein Denkmaal in Kirchen vorhanden war, da habe ich dieses durch kurze auf dieselben gemachte Lobreden ersetzt, um ihnen ein Denkmaal zu stiften; darunter verstehe ich den großen verehrungswürdigen Erzbischof von Köln, Conrad, Graf von Hochsteden. Es ist sehr auffallend, daß weder die vorigen Kurfürsten,

Secundam Epigrammatographiae hujus partem inscriptionibus aevi medii et recentioris dicavi. Non unâ publicae utilitatis ratione adductus, per multos abhinc annos hasce lapidum inscriptiones collegi; quo partim multorum benè meritorum memoria conservaretur, partim ipsa non paucorum lapidum argumenta ab interitu vindicarentur. Ea etenim erga Fundatores Benefactoresque ingrati animi labes adeò invaluit: ut in reparationibus et condecorationibus templorum Epitaphia aliaque monumenta aut penitus destructa fuerint, aut calce sordidé obducta. Alia inter exemplo sit factum quoddam insolentius mihi apprime notum. Antiquae originis jam pridem extincta opibus et virtute praedives familia de St. ... parochialem quandam Ecclesiam largis admodum beneficiis piisque foundationibus auxerat: in perpetuam insignis hujus actionis Memoriam in sacello ejusdem parociae, utpote familiae sepulturae loco, ingens inscriptionis monumentum muro insertum fuerat, sed et hoc publicum grati animi monumentum, vah! destructum nunc jacet: sicque antiquissimae illius familiae in ecclesiam benefacta penitus ex hominum memoria evanescere.

Ubi beneficiis principibus, viris eruditione celebribus, aut alias bene meritis nullum in templis Epitaphium, nullum monumentum erectum extabat; defectum illud brevibus in laudem eorundem factis Elogiis compensavi, quo memoriam ipsorum conservarem, et ab interitu vindicarem. Hoc, inter meritò memorandus, venit magnus ille honore dignissimus Archiepiscopus Coloniensis CONRADUS Comes

noch die vorherigen Domkapiteln diesem wahrhaft deutschen Salomon ein Ehrendenkmal errichtet haben; da er in Hinsicht der Erbauung der außerordentlich großen kölnischen Domkirche vor allem ein dankvolles Denkmal verdient hätte. Ja! der kölnischen Landesregierung würde es zur Ehre gereicht seyn, wenn sie diesem verdienstvollen Fürsten ein Monument zum Andenken würde errichtet haben, da er dieser Stadt und dem ganzen Deutschland eines der größten Werke der Architektur des mittlern Zeitalters hinterlassen hat.

Ich habe nicht alle Inschriften, welche noch in Kirchen und in andern öffentlichen Gebäuden anzutreffen sind, ohne Unterschied in diesem Werke aufgenommen: denn ich hatte mir es nur zum Geseze gemacht, vorzüglich Inschriften von verdienten Männern, von berühmten Gelehrten und Künstlern für die Nachwelt zu retten. Wo von einem gelehrten, oder anders berühmten Manne keine Grabchrift, noch sonstiges Ehrendenkmal vorhanden war, da habe ich dasselbe durch eine inschriftliche Lobrede, durch ein Ehrengedicht, oder durch ein anderes dankvolles Denkmal zu ersetzen gesucht; wie dieses hier von dem Erzbischof Conrad von Hochsteden, Albertus Magnus, Cornelius Agrippa von Nettesheim, Anna Maria von Schürmann, Pat. Joseph Harzheim, &c. &c. beobachtet worden.

Zuweilen habe ich bloß Inschriften aus dem mittlern Alter und aus den neuern Zeiten angeführt, welche historische Thatfachen bestätigen, oder eine Epoche bestimmen, damit dieselbe einigen Nutzen in der Kirchen-, Staats-, und Gelehrten-Geschichte stiften könne. (3)

(3) So viel Ruhmwürdiges ich jederzeit zur Ehre

ab HOCHSTEDEN: Mirum sane est Principes, Electores et Capitulares metropoliticos huic, vero GERMANIAE SALOMONI honoris monumentum haud statuissse: Cui, utpote Conditori admirandae magnitudinis templi metropolitici, plenum gratitudinis monumentum prae aliis erigi debuisset. Ipsi etiam Regimini Provinciae Coloniensis honorificum fuisset, si principi huic tam optime merito aliquod memoriae monumentum extruxisset: quod urbi, totique Germaniae unum maximorum aevi medii architecturae operum reliquerit.

Non quaslibet autem in sacris aliisque publicis aedibus extantes inscriptiones sine delectu huic operi inserui: mecum enim constitueram praeprimis inscriptiones virorum bene meritorum aut Eruditione atque Artificiorum laude insignium, posteritatis memoriae conservare: Sicubi viri cujusdam eruditione aut alia dote clari Epitaphium, aliudve honoris monumentum nullum deprehendi, ibi Elogium epigraphicum, Panegyricum, aut aliud gratitudinis monumentum substitui: id quod Archiepiscopo CONRADO ab HOCHSTEDEN, ALBERTO MAGNO, CORNELIO AGRIPPAE DE NETTESHEIM, ANNAE MARIAE DE SCHUERMANN, Pat. JOSEPHO HARZHEIM praestitum fuit.

Subinde inscriptiones medii ac recentioris aevi huc retuli, quae facta historica confirmant, aut Epocham quandam constituunt, quae Historia ecclesiastica politica et litteraria illustrari possit. (3)

(3) Quantumcunque Germanos non abs re per-

Nach von Männern, welche sich durch Frömmigkeit, Tugend, Wohlthaten und Menschenliebe ausgezeichnet haben, und wovon ebenfalls kein Ehrendenkmal vorhanden war, habe ich statt einer Grabschrift, eine kurze Lobrede auf dieselben angeführt, um ihren verdienten Ruhm weiter auszubreiten. Ein Beispiel giebt hier die epigraphische Lobrede auf den frommen Thomas von Kempen. Warum sollten nicht fromme, tugendhafte Männer ein Denkmal verdienen, welche durch ihre Werke, durch ihren rechtschaffenen Lebenswandel und durch ihr ruhmvolles Beispiel so viel zur Erhaltung der Religion und der guten Sitten beigetragen haben? Dergleichen verdienstvolle Männer sind die wahren Prediger,

der Deutschen mit Grunde sagen werde, so sehe ich mich dennoch gezwungen, der Wahrheit zu folgen, meinen lieben deutschen Landesleuten über den Undank, den sie wider ihre verdienten Männer an Tag legen, einen Vorwurf zu machen. Anstatt, daß sie ihren verstorbenen Gelehrten und wohlthätigen Männern ein Denkmal errichten sollten, werden die Grabschriften und Denkmäler derselben noch gar zernichtet, anstatt, daß sie gelehrte und verdiente Männer ehren, aufmuntern und belohnen sollten, werden Müßiggänger, Schwachköpfe und gelehrte Don Quichotten vorgezogen. Hiervon haben wir in allen deutschen Provinzen Beispiele genug. Es ist bekannt genug, mit welchem Undanke verschiedene deutsche Aerzte die ruhmwürdigsten Bemühungen und Versuche des um die leidende Menschheit so hoch verdienten Freiherrn von Störk, kaiserl. königl. Leibarztes, herunter zu setzen, bemüht waren. Welchen unsterblichen Ruhm hat ja nicht dieser große Arzt verdient, da er an seinem eigenen Körper und unter der Gefahr seines eigenen Lebens Versuche mit giftigen Pflanzen zum Besten der Menschen gemacht hat. Unsere dankbaren und großmüthigen Vorfahrer sollten zum Muster dienen. Wie oft haben nicht dieselbigen gelehrte und verdiente Männer durch Freigebigkeit und durch reiche Belohnungen aufgemuntert?

Viris etiam pietatis, virtutis, beneficentiae et philanthropiae merito, at nullo celebritatis monumento commendatis, Epitaphii loco breve elogium posui, quo debitam ipsis laudem amplificarem. Exemplum sit epigraphicum Encomium THOMAE KEMPENSIS pietati dedicatum: quidni virorum, qui scriptis suis vitae sanctitate et exemplo claruerunt, ad religionis conservationem morumque integritatem plurimum contulerunt, pietas et virtus talia promereantur? Viri id genus praeclare meriti revera sunt praecones, sinceri morum praeceptores, qui actionum beneficentia et exempli sui sanctitate religionem,

petuo praedicavero: attamen dilectis tamen mihi Germanis conterraneis ingrati erga viros bene meritos animi vitium exprobrare, me veritas jubet. Cum Eruditorum ac Benefactorum suorum sepulchra monumentis condecorare deberent, epitaphia eorum et monumenta ipsi dissipent: cum viros eruditione meritisque claros honore, exhortatione, praemiis excitare deberent, homines otiosos, debiles ingenio, et inanī persuasionē stultoque fastui ipsam quasi eruditionem parturientes, evehunt. hujus rei exempla in singulis Germaniae partibus nimis frequenter occurrunt. Satis, notum est, quam sordidā ingrati animi labe, non pauci Germaniae medici, vel maxime praedicanda studia atque experimenta viri de miseris mortalibus tam praeclare meriti, caesarei Archiatri B. de Störk deprimere allaborarint: vir ille inter medicos insignius eminens, quā non meritis est gloria, dum suo ipsius in corpore, non sine vitae suae periculo, venenatarum plantarum vim, ut tutius securiusque homines viverent, experiri non dubitavit. Grati et generosi Antecessores nostri Exemplum suntu. Quoties ipsi viros eruditione et meritis praeditos liberalitate suā largisque Praemiis non excitarunt?

die ungeheuchelten Sittenlehrer, welche die Religion, die Tugenden und die edeln Sitten durch wohlthätige Handlungen, durch ein gutes Beispiel der Welt empfehlen.

Von dem wichtigen und vielfachen Nutzen der Inschriften aus den mittlern und neuern Zeiten habe ich bemerken wollen, daß dieselben sehr oft historische Thatsachen bestimmen, und daher in der Geschichte überhaupt ein vortrefliches Hülfsmittel sind; wie z. B. die Inschrift §. 111 beweiset. Manchmal aber können sie als Urkunden dienen, durch welche fromme und milde Stiftungen bestätigt werden, wovon die Inschrift §. 118. einen deutlichen Beweis giebt. Zuweilen können die Inschriften einer Familie eine wichtige genealogische Nachricht, den Namen einer Person aus ihrem Geschlechte, das Absterben derselben u. u. mittheilen, die man anderwärts fruchtlos suchen würde. Ja! zuweilen können die Inschriften als öffentliche Urkunden einer gemeinnützigen Stiftung oder einer geschenkten Freiheit dienen. Das letztere beweist die merkwürdige und rühmliche in Marmor eingegrabene Inschrift (Urkunde) des Erzbischofs Engelbert II. zu Gunsten der Juden (Epigrammatograph. II. Theil §. 42.). Gar oft geben die Inschriften Nachrichten von der Errichtung vornehmer Stifter, Kirchen, Klöster, Hospitäler, u. u. wie §. 23. Epigrammatograph. II. Th. zur Genüge zeigt.

Ich getraue mir zu behaupten, daß, wenn die Steinschriften nicht größeren Werth, als die alten Urkunden haben, sie doch gleichen Werth mit denselben besitzen: Denn es ist bekannt, wie viele falsche und untergeschobene Urkunden man nach den Gesetzen der Diplomatie entdeckt habe; von einer Steinschrift kann man aber mit vielem Grunde vermuthen, daß der Inhalt derselben richtig und

virtutem et vitae decus omnibus omnino commendant.

De magna multaque inscriptionum medii et recentioris aevi utilitate hoc notandum duxi; easdem saepius historica facta determinare, sicque historiae universae auxilium non leve praestare; quod patet E. G. in inscriptione §. 111. Non raro etiam pro documentis inservisse in confirmationem piarum beneficarumque foundationum, quod inscriptio §. 118. plene contestatur. Nonnunquam familiis non leve Genealogiae illustrandae lumen addere. Utpote quo consanguineorum nomina obitus etc. quae alibi frustra quaesieris, pro certo statui possint: quin etiam pro publico documento foundationis aut donatae libertatis allegari posse. Docet id attentione pariter et laudabile in marmore exaratum monumentum (seu diploma) Archiepiscopi ENGELBERTI II. in favorem Judaeorum (Epigrammatogr. II. part. §. 42.) Saepissime etiam inscriptiones originem Collegiorum, Coenobiorum, Templorum, Ptochotrophiorum, etc. referunt, uti abunde demonstrat Epigrammatogr. part. II. §. 23.

Lapidum inscriptionibus si non majorem quam praeis monumentis, at certe parem iis inesse dignitatem, ausim asserere. Constat enim, quot ficta suppositaque documenta leges diplomaticae detegerint: at de lapidum inscriptionibus tutius judicamus, sincerum esse, verumque illarum argumentum. Ecquis enim ausus fuisset lapidis inscriptionem in oculis atque conspec-

wahr sey. Welcher Mann würde sich wohl erkühnen haben, eine Steinschrift vor den Augen des ganzen Publikums zu errichten, welche grobe Unwahrheiten, wichtige Fehler und ganz falsche Thatsachen enthalten hätte?

Aus diesen Beobachtungen wird ein jeder unbefangener Leser von sich selbst einsehen, wie nachtheilig es insbesondere für die Geschichte, ja wie schädlich es überhaupt für die gemeine Wohlfahrt sey, daß in Kirchen, Stiftern, Klöstern, öffentlichen Gebäuden, oder an offenen Plätzen alte Inschriften, oder sonstige Denkmäler zerstört werden; daß aus Unwissenheit, oder aus einer strafwürdigen Undankbarkeit der Name und das Andenken eines Wohltäters vernichtet werde. Daher soll billig jede wohldenkende Regierung ein wachtsames Auge auf die noch vorhandenen Inschriften und alten Denkmäler haben.

Ich habe mir es jederzeit zur Pflicht gemacht, den vorzüglichen Ruhm der Deutschen und das besondere Verdienst deutscher Gelehrten und Künstler zu behaupten; (4) so habe ich noch vor kurzem behauptet, daß den Deutschen der Ruhm zugehöre, die Naturgeschichte, und besonders die Mineralogie hervorgesucht, und durch ganz Europa ausgebreitet zu haben (5). Auf die nämliche Art könnte ich hier

(4) Ich habe zum Beweise die verehrungswürdigen Namen eines Albertus Magnus, Basilii Valentini, Athanasii Kircher, Georgi Agricola (denen Johann Joachim Becher noch beigelegt zu werden verdient) angeführt. (Synoptische und systematische Tabellen des ganzen Naturalien Cabinets des Freih. von Hüpsch, Seite 47. 54.)

(5) Es ist wahre Pflicht, und die Dankbarkeit fordert ein jedes Volk auf, seinen verdienten Männern Denkmäler zu stiften, welche ihre Gesund-

tu omnium erigere, quae crassa mendacia, graves errores, falsaue penitus facta continuisset.

Hisce consideratis Lector candidus clarè cognoscet, quam perniciosum maxime historiae, quam noxium sit publicae saluti, si quando in sacris Aedibus, Collegiis ac Coenobiis, in aedificiis aliisque locis publicis antiquae inscriptiones aliave monumenta dissipentur; si quando aut ignorantes, aut maligne ingrati benefactorum cum nomine memoriam extirpent. Inde quodcunque prudens regimen, moderna simul et antiqua monumenta ne destruantur, attentius invigilare oportet.

Nunquam non partes meae fuere pro Germanorum gloria atque Eruditorum Artificumque Germanorum meritis decertare: (4) inventae atque omnem per Europam propagatae Historiae naturalis ac potissimum Mineralogiae laudem germanis nuperrime vendicare contendi. (5) Pari etiam modo hic collocatam in artium historia et Archaeologia à Germanis operam, parta inde merita

(4) Hujus in argumentum adduxi veneranda nomina ALBERTI MAGNI, BASILII VALENTINI, ATHANASII KIRCHERI, GEORGII AGRICOLAE, quibus apponi meretur JOANNES JOACHIM BECHER. (Tabulae Synopt. et systemat. totius Musei Rerum naturalium BAR. DE HUPSCH, pag. 47. 54.)

(5) Ipsa sanè justitia, gratique animi aequitas ab omni natione viris benè meritis erigenda monumenta postulat; qui ad edocendos con-

ebenfalls die Bemühungen, die Verdienste und den Ruhm der Deutschen um die Kunstgeschichte und um die Alterthumskunde beweisen, wenn ich dieses nicht für ein anderes Werk vorbehalten hätte. Ich besitze in meiner Sammlung von alten Handschriften ein antiquarisches Manuscript, welches eine Menge römischer Steinschriften, auch einige griechischen; 2c. enthält, die von einem meiner Anverwandten auf seinen Reisen durch Italien, Deutschland, und andere europäische Länder im XV. Jahrhundert gesammelt wurden. Meine Behauptung wird ferner durch einen pfälzischen Gelehrten unterstützt, wenn er schreibt: Italien ist ohne Widerspruch das eigentliche Vaterland dieser gelehrten Merkwürdigkeiten (der Steinschriften): und doch war es ein Deutscher, welcher die Welt zuerst mit denselben bekannt gemacht hat. Es war Conrad Peutinger, von Augsburg. Unter andern gelehrten Schriften haben wir von ihm: *Romanae Vetustatis fragmenta in Augusta Vindel. et ejus Dioecesi. A. C. Sal. M. D. V.* Man kann bald den kurzen Beweis, Merkwürdigkeit zur Ehre der Deutschen (in den rheinischen Beiträgen zur Gelehrsamkeit, I. Jahrgang, II. Heft. Mannheim, 1777. Seite 79. bis 87) nachlesen.

Ich schmeichle mir übrigens, daß dieses Werk überhaupt für die kirchliche, politische und litterär Geschichte Deutschlands einen vorzüglichen Werth haben werde, da dasselbe viele von mir neu entdeckte Inschriften aus den Zeiten der Römer enthält; besonders aber, da die meisten Inschriften aus den neuern Zeiten ungedruckt sind.

heit, ihre Zeit, ihre besten Lebensstage, um ihre Landesleute, ihre Zeitgenossen zu belehren, aufgeopfert haben.

(S. h. n. von Hüpfisch Epigramm. Einleitung.)

laudesque adjicere possem, nisi id ipsum alii operi literario reservassem. Est mihi inter collecta per me antiquitatis Chirographa antiquum Manuscriptum, quod per multas Romanorum, nonnullas etiam Graecorum etc. commissas lapidibus Inscriptiones continet, quas quidam meorum consanguineorum in itinere literario per Italiam, Germaniam aliasque Europae regiones saeculo XV. peragrans collegit. Rem, quam assero, vir quidam eruditus ex Palatinatu confirmat; cum ait: Italia extra controversiam patria est inscriptionum lapidariarum: at primus, qui easdem in publicum protulit, Germanus fuit, nempe CONRADUS PEUTINGERUS Augustanus. Inter plura ab eo edita eruditionis opera nobis reliquit. *Romanae Vetustatis fragmenta in Augusta Vindel. et ejus Dioecesi A. C. Sal. M. D. V.* Porro pro compendiosa horum demonstratione ad memoranda in laudem Germanorum (in *Collectis Rhenanis* I. anni II. Compag. Manhemii 1777. edita à pagina 79. usque ad 87.) lectorem remittimus.

Caeterum ? confido hoc opus Germanorum historiae ecclesiasticae, politicae et literariae fore utilissimum, eo quod non solum multas per me recens detectas romanas, verum etiam plurimas recentioris aevi ineditas inscriptiones contineat.

terraneos Coetaneosque suos valetudinem suam, aetatem vitamque suam insumpserunt.

Diese Sammlung wird für die deutsche Geschichte um desto wichtiger seyn, da wenige Gegenden von Deutschland so viele grosse und berühmte Personen aufweisen können, als Niederdeutschland, welche entweder darin geboren sind, oder darin gelebt haben. Ich will hier nur einige davon aufstellen, z. B. Papst Hadrianus VI. Kaiser Karl der Grosse, Conrad, Graf von Hochsteden, Erzbischof zu Köln, Duns Scotus, Albertus Magnus, Thomas von Kempis, Heinrich Cornelius Agrippa von Nettesheim, Peter Paul Rubens, Anna Maria von Schürmann. (6)

Unterschiedliche römische Inschriften, welche in diesem Werke angeführt werden, sind mit erhabenen Figuren geziert. Da aber ihre Basirelieven vielen Bezug auf religiöse, sittliche und häusliche Gebräuche, auf die Fabellehre, zc. der alten Bewohner dieser niederdeutschen Provinzen haben, so werden davon Abbildungen in meinem Werke: Geschichte der Natur, der Wissenschaften und Künste zc. geliefert werden. Köln, am Rheine im Jänner 1801.

Frenb. v. Hüpsch.

Aus Irrthum des Abschreibers ist die römische Inschrift §. 21. Seite 30. in der II. Abtheilung (clivische Inschriften) zweimal abgedruckt worden, da sie auf der 31. Seite unter §. 24. noch einmal vorkommt.

(6) Man könnte mir zwar einen kleinen Vorwurf machen, daß ich zum Ruhme der gelehrten Anna Maria von Schürmann gar zu viele Lobreden angeführt hätte. Aber ihre weit ausgebreitete Gelehrsamkeit, ihre ausgedehnte Sprachkenntnis und Kunsttalente, wovon man wenige Beispiele unter dem schönen Geschlechte in der gelehrten Geschichte Europens antreffen wird, verdienen wohl, daß man all dasjenige anführe, was nur zu ihrem Andenken etwas beitragen kann.

Isthaec collectio Historiae rerum germanicarum tanto plus ponderis conferet, cum paucae germanorum regiones tot insignes famaeque celebres Viros ostendere queant, quot Germania inferior aut suo in gremio prognatos aut incolas ex pluribus exemplo sint: Summus Pontifex HADRIANUS VI. CAROLUS MAGNUS imperator, CONRADUS comes ab HOCHSTEDEN Archiep. colon. DUNS SCOTUS, ALBERTUS MAGNUS, THOMAS KEMPENSIS, HENRICUS CORNEL. AGRIPPA DE NETTESHEIM, PETRUS PAULUS RUBENS, ANNA MARIA DE SCHURMANN. etc. (6)

Variae romanae inscriptiones hoc in opere relatae Anaglyphis ornatae sunt; cum vero eadem ad usus religiosos, morales et oeconomicos, ad Mythologiam veterum Germaniae inferioris incolarum maxime pertineant, opus meum: Historia Naturae, Scientiarum et Artium, eorundem imagines exhibebit. Coloniae Ubiorum mense Januario 1801.

BAR. DE HÜPSCH.

Per errorem Descriptoris romana inscriptio § 21. pag. 30. secundae partis (Inscription. Clivens.) bis impressa est, utpote infra pag. 31 § 24. repetita.

(6) Erit fortasse, qui in laudanda erudita Anna Maria de Schürmann nimium me fuisse arguant. Sed diffusa eruditionis ejus Copia, amplior linguarum cognitio, eaque artis exercendae facultas, ut literaria Europae historia pauca id genus in Sexu foemineo exempla exhibeat, merentur ut, quid quid ad illius memoriam conferre possit, adducatur.

Epigrammatographie

oder

Sammlung Römischer Inschriften der niederdeutschen Provinzen.

Darunter viele theils neu entdeckte; theils bisher noch ungedruckte, vorkommen.

Von

J. W. E. M. Freyh. von Hüpsch.

Erster Theil.

EPIGRAMMATOGRAPHIA

SIVE

Collectio Inscriptionum Romanarum

PROVINCiarUM GERMANIÆ INFERIORIS.

Inter quas multae; tum ineditae, tum noviter detectae, occurrunt.

PARS PRIM A.

Erste Abtheilung.

Römisches Inschriften.

SECTIO PRIMA.

INSCRIPTIONES COLONIENSES.

I.

Coloniae Agrippinae eruta c. 1689.

DIS. CONSER
VATORIBVS Q TAR
QVITIVS. CATVL
VS. LEG. AVG.
CVIVS. CVRA. PRAETOR
IVM IN RVINAM
CONLAPSVM AD NO
VAM FACIEM
RESTITVTVM

GELENIUS de Magnit. Colon. p. 83.
Museum B. DE HUPSCH, Colon.

Coloniæ inv. prope Antonacum.

IO. M. IVNO
MARTI. HER
SAC VM. O
DOMITIVS
RVFINVS. D.
COHT. IC. P. P. F. D
COMMILITONES
V. S. L. L. M.

è Schedis B. DE HUPSCH.

Coloniæ in muro castrensi.

I. O. M.
L. AEMILIUS
CARVS
LEG. AVG.

GRUTER. Inscript. antiq. p. 13.
APIAN. Inscript. S.S. Vetustat. p. 487.
BROELM. Comment. mspt.

Tuitii (Deuz) è ruinis.

IN. HONOREM
DOMVS. DIVINAI
IOVI OPTIMO
MAXIMO. DIS....

Ex Pighianis GRUT. p. 1063.

Coloniæ inv. prope Bonnam.

I. O. M. E. GENIO
LOCI. DIS. D. O.
AVR. SVPERINIVS
MARCVS. R. F.
COS. P. RO. SII.
ET SVIS. V. S. L. M
MESSALA. E.
SABINO. COS.

BROELM. Comment. mspt. Lib. 11. Cap. 1.

5

6.

Coloniæ olim in Ephest. BROELMAN.

D E O
I N V I C T O.

BROELM. Epid. fig. 18.

7.

Invent. 1775. prope Antonacum (Andernach).

HERCLI. SAXA
NO. GEMELL
VS. IMGINIF
COH-ÆASIV
RVM. PFDET
VEXIL. SCOH
EIVS DEM
V. SLLM.

è Schedis B. DE HUPSH.

8.

Inv. prope Antonacum.

HERCVLI SAXAN
O SACRVM VEX
SILLATIO LEG XXII
PR. QVI. SVNT. SVB
CVRA. K. APRILI. I

9.

Colon. ol. in ædib. Liskirchianis.

HERCVLI
IANVARINVS
MODERAT. COL
EQVITVM. D. D.

BROELM. Ep. Tab. 2.
GRUTER. Ins. ant. p. 44.

10.

Coloniæ.

MARTI
SACRVM
EX VISV
SECVNDI
VSMAPTIVS
L. L. P.

BROELM. Comm. mspt. Lib. vi. C. 6.

11.

Coloniæ.

DIS GINIBVS
SACRVM
EX COMMUNI
BVS. SACRA
TVS. ET CASS
IA VERA EX
IMP. IPS.

12.

In Dietkirchen inventus.

APOLLINI. LIVIC
CN. CORNELIVS
AQVILIVS NIGER
LEG. LEG. I. M. P. F.
ITEM. PROCONS.
PROVINCIAE GAL:
LIAE NARBONENSIS IT
SODALIS. HADRIANI

ECKART de Apolline granno.

HARZH. Inscript. Hersell. pag. 27.

ANONYM. Dissert. de Ara Ubior. pag. 8.

CROMBACH. Annal. Ms. Col.

13.

Coloniæ *ad S. Ursulam.*

F A T I S.

è Schedis B. DE HUPSCH.

14.

Coloniæ.

D I T I
A T R I A ET
P R O S R P I N
S A C R V M

è Schedis B. DE HUPSCH.

15.

Coloniæ in æd. D. Ep. de Merle.

SOLI. SERAPI
CVM. SVA CLINE
IN. H. D. D.
DEXTRINA. IVSTA
L. DEXTRIN. IVSTI
FILIA. AGRIPP. D. D.

BROELM. Epid. fig. 29.

16.

Coloniæ.

CASTORI
SATVRNI
NVS. TR.

BROELM. Ep. f. 25.

17.

Colon. Inv. prope Bucklemund

DEAE VIRTVTI
FATALIS NEGALAEI
GRATI. LII. V. S. L. M.

Museum B. DE HUPSCH.

18.

Coloniæ.

DEAE
FORTVNE

BROELM. Ep. f. 27. GRUT.

19.

In Lacu (Klosterlach) Monast. S. Benedict. prope Antonacum.

IVNONIBVS. ET. MATERNIS
FRATRIBVS. INVICTRICIS. FOR
TVNAE. FILIIS.

BROELM. Comment. Ms. è Pighianis. GRUT.

20.

In Dietkirchen prope Bonnam invent.

VICTORIAE. AVG.
C. PVBLICIUS C. FILIVS. SEPTIMIA
SISCIA. PRISCILIANVS PP
LEG. I. M. . . . P. F.
D. D. DEDICANTE FL. APRO
COMMODIANO LEG. AVG. PR. PR.
ET AVFIDIO CORESINO MARCELL
LEG LEG EIVSDEM XVI. KAL. MAIAS
D. N. AVG.
COS.

CAMPIUS FREHERO. GRUT. Inscript. antiq. p. 103.

21.

*Coloniæ olim in æd. Cons.
Lieskirchy.*

TVTELAE
P. L. M. M. L
SACRVM
IANVARIVS
INCENVVS
EMERITVS
V. S. L. L. M.

EX ARNOLD. MERCATORE.
GRUT. Inscript. antiq. p. 104.

22.

*Coloniæ apud hæred.
Helman.*

BACVRDO
SACRVM
M. ALBANVS
PATERNVS
OPTIO
V. S. L. M.
T. T. SIL. CONS.

BROELM. Epid. fig. 20.
GELEN. de Magn. p. 197.

23.

Coloniæ ol. in ædib. de Broich.

BACVRDO
SACRVM
T. IVL. FORTVNATVS
PRO SE ET SVIS
V. S. L. M.

BROELM. Epid. fig. 19.
GRUT. Inscript. antiq.

Coloniæ.

DEAE. SEMELAE
ET SORORIBVS
EIVS. DEABVS. OB
HONOREM. SACRI
MATRAIVS
REGINIA. PATE
RNA. MATER
NATA ET FACT
A. ARAM PO
SVIT. SVB SACE
RDOTALE
SERANIO
CATVLLO
PATRE

Colon. Invent. circa 1674.

DEAE HARIASAE
H.D. TIBERIVS. VLPIVS
ACVTVS. DVPLARIVS SALARIVS
SVLPITIVS. SINGVLARIS. COS
CIVES TRAIANENSES
V.S.L.M. CRISPINO ET
AELIANO COSS.

CROMBACH. Annal. mspt. Colon.
ECKART de Apoll. granno.

Tuitii inventus 1776.

IN. DD DEAE
NEHALENNIAE
M. SATVRNNIVS
EVPVLVS. IIIII VIR
AVG. PRO SE ET
SVIS V.S.L.M.

è Sched. B. DE HUPSCH.

27.

Tuitii ad rip. Rben.

DEAE NEHALEN
 ERIATIVS IVCVN
 DI PRO SE ET SVIS
 V.S.L.M.

 BROELM. Comm. mspt. Lib. vi. Cap. 7.

28.

Colon. ol. in Mus. Broelm.

INH.D.D.
 DIABVS
 MALVISIS
 ET SILVANO
 AVR.VERE
 CVNDVS
 ORD.BRITO
 V.S.L.M.

 BROELM. Epid. fig. 30.
 GELEN. de magn. p. 210.

29.

Coloniae.

M.AVRELIO
 ANTONINO CAES
 IMPER.DESTINATO
 IMP.L.SEPTIMII
 SEVERI PERTINACIS
 AVG.FILIO
 RESP.AQV.

 GELEN. de magn. p. 203.

30.

Q.VOLVSIO SATVRNINO
 P.CORNELIO.SCIP.COS
 AVGVSTALES
 QUINERONICLAVDIO
 CAES.AVGVST.ET
 AGRIPPINAE AVGVSTAE
 I.O.M.ET GENIO COLONIAE
 LVDOS FECER VNI:XIII.XII.K.MART

 LIPS. ad ann. Tac. L. 13. GELEN. p. 17.

31.

VIRTVTI DN. CONSTANTINI
MAX. PII. FEL. INVIC. AVG. SVP.
PRESSIS DOMITISQ. FRANCIS
IN EORVM TERRIS::: MIL
CASTR. DIVITENSIVM SVB
PRAESENTIA PRINCIPIS SVI
::: DEVOTI NVMINI MAIES
TATIQ. EIVS DVODEVIGINTI
HAEC VOTA FECERE.

GELEN. l. c. p. 84.

32.

Coloniæ, in Cæmit. Eccles. par. S. Petri.

IMPERATORIBVS NOST,,
SIO FL. ARCADIO FIL. EVGENIO
T CON LAP SAM IVSSV VIRI CL,,
STIS COMITIS. T. INSTANTIA VC
MITIS DOMESTICORVM ET,,
GVS EX INTEGRO OPEREFACNN,,
IT MAGISTER, PR. AELIVS. ,,

GELEN. de Magn. p. 408. GRUT. Inscript. antiq. p. 192.

33.

In Hersell

MANIAE INFER
TEM HISPANIAE CITER
T. F. DVBITATVS. STRATE. IV
MALPINIVS FIRMANVS
P. AELIVS. MARINVS
P. IVLIVS. MEMORI
LEG. I. MINER.
PRAESIDI. SANCTISSIMO

HARZH. Inscript. hersel. fig. 1.

2*

Diese Sammlung wird für die deutsche Geschichte um desto wichtiger seyn, da wenige Gegenden von Deutschland so viele grosse und berühmte Personen aufweisen können, als Niederdeutschland, welche entweder darin geboren sind, oder darin gelebt haben. Ich will hier nur einige davon aufstellen, 1. B. Papst Hadrianus VI. Kaiser Karl der Grosse, Conrad, Graf von Hochsteden Erzbischof zu Köln, Duns Scotus, Albertus Magnus, Thomas von Kempis, Heinrich Cornelius Agrippa von Nettesheim, Peter Paul Rubens, Anna Maria von Schürmann. (6)

Unterschiedliche römische Inschriften, welche in diesem Werke angeführt werden, sind mit erhabenen Figuren geziert. Da aber ihre Basreliefs vielen Bezug auf religiöse, sittliche und häusliche Gebräuche, auf die Fabellehre, u. der alten Bewohner dieser niederdeutschen Provinzen haben, so werden davon Abbildungen in meinem Werke: Geschichte der Natur, der Wissenschaften und Künste u. geliefert werden. Köln, am Rheine im Jänner 1801.

Frenb. v. Hüpsch.

Aus Irrthum des Abschreibers ist die römische Inschrift §. 21. Seite 30. in der II. Abtheilung (clivische Inschriften) zweimal abgedruckt worden, da sie auf der 31. Seite unter §. 24. noch einmal vorkommt.

(6) Man könnte mir zwar einen kleinen Vorwurf machen, daß ich zum Ruhme der gelehrten Anna Maria von Schürmann gar zu viele Lobreden angeführt hätte. Aber ihre weit ausgebreitete Gelehrsamkeit, ihre ausgedehnte Sprachkenntnis und Kunsttalente, wovon man wenige Beispiele unter dem schönen Geschlechte in der gelehrten Geschichte Europens antreffen wird, verdienen wohl, daß man all dasjenige anführe, was nur zu ihrem Andenken etwas beitragen kann.

Isthaec collectio Historiae rerum germanicarum tanto plus ponderis conferet, cum paucae germanorum regiones tot insignes famaeque celebres Viros ostendere queant, quot Germania inferior aut suo in gremio prognatos aut incolas ex pluribus exemplo sint: Summus Pontifex HADRIANUS VI. CAROLUS MAGNUS imperator, CONRADUS comes ab HOCHSTEDEN Archiep. colon. DUNS SCOTUS, ALBERTUS MAGNUS, THOMAS KEMPENSIS, HENRICUS CORNEL. AGRIPPA DE NETTESHEIM, PETRUS PAULUS RUBENS, ANNA MARIA DE SCHURMANN. etc. (6)

Variae romanae inscriptiones hoc in opere relatae Anaglyphis ornatae sunt; cum vero eadem ad usus religiosos, morales et oeconomicos, ad Mythologiam veterum Germaniae inferioris incolarum maxime pertineant, opus meum: Historia Naturae, Scientiarum et Artium, eorundem imagines exhibebit. Coloniae Ubiorum mense Januario 1801.

BAR. DE HÜPSCH.

Per errorem Descriptoris romana inscriptio § 21. pag. 30. secundae partis (Inscription. Clivens.) bis impressa est, utpote infra pag. 31 § 24. repetita.

(6) Erit fortasse, qui in laudanda erudita Anna Maria de Schürmann nimium me fuisse arguant. Sed diffusa eruditionis ejus Copia, amplior linguarum cognitio, eaque artis exercendae facultas, ut literaria Europae historia pauca id genus in Sexu foemineo exempla exhibeat, merentur ut, quid quid ad illius memoriam conferre possit, adducatur.

Epigrammatographie

oder

Sammlung Römischer Inschriften der niederdeutschen Provinzen.

Darunter viele theils neu entdeckte; theils bisher noch ungedruckte, vorkommen.

Von

J. W. E. M. Freyh. von Hüpsch.

Erster Theil.

EPIGRAMMATOGRAPHIA

SIVE

Collectio Inscriptionum Romanarum

PROVINCiarUM GERMANIÆ INFERIORIS.

Inter quas multae; tum ineditae, tum noviter detectae, occurrunt.

PARS PRIMA.

Beneventi, in horreo templi annunciatae.

M. MARIO. M. F.
STEL. TITIO. RVFINO
COS.
LEG. LEG. T. MINER. P. F.
CVR. COL. CLAVD. AVG.
AGRIPPINENSIVM
PROCOS. PROV. SICILIAE
CVR. AMITERNOR. PRAET.
TR. PL. Q. PROV. MACEDON
SEVIR. TVMAR. EQ. ROM.
TRIB. LATI CL. LEG. T. ADI. P. F.
IIII. VIRO. STLITIB. IVDIC.
FIDES. CVM. HELLADE. ET
TERTIO. PARENTI. B. M. FEC.

Lips. ad Annal. Tacit. lib. 12. p. 194. BROELM. Comm. mspt. lib. 10. c. 4.
GELEN. de magnit. p. 16. GRUT. Inscript. antiq. p. 436.

Colon. ol. in Mus. Broelm.

O. M
A V D I O S A T V R N I N O
R L E G T P R I M I N I

BROELM. Epid. f. 26.

Coloniae.

L' N A S I D I E
N V S A G R I P P
T R I B V N V S
L E G. X I I I. G E M.

HARZH. Inscr. hersel. p. 25.

Coloniae inventus 1632.

C D E C C I V S L. F. P A P I R A T I C I N I
M I L E S L E G X X P E Q V A R I V S.
A N N O R V M. X X X V. S T I P E N D I O
R V M. X V I. H I C S. E S T.

GELEN. Farrag. tom. 10. p. 68.

38.

Propè Antonacum invent.

IM SAC
L PAPIVS. FOR
TVNATVS
LEG. XXIRAP
EIVEXILIAR
LEG. EIVSDEM

Museum B. DE HUPSCH.

39.

Coloniæ.

FL. IVLIOMATERN
VET. LEG. XXII
PP. F

MISSO HONESTA MISSIONE
EX. DVPLICARTO. FL. SABI
NVS. ATTILIVS. VETERANVS
ET. FL. IVLIVS. REGINVS MILES
LEG XXII FRATRES ET HAEREDES

BROELM. Comment mspt. Lib. 10. Cap. 8.

40.

Coloniæ in ædib. D. Coblentz.

D. M
POTENTINA SENNI
ANO CONIVGI CEN
TVRIONI. LEG XXII ET
SERVANDO FILIO
ET MAXIMINE FILIE
F. C.

BROELM. Ep. f. 38.

è Sched. B. DE HUPSCH.

41.

Det. propè Antonacum.

SVLEVIABVS
C. PACCIVS
PASTOR
VET. LEG.
XXII P. PF. D
V. S. L. M.

RODERIQUE Correspondance des
Savans. T. 2. p. 1522.

42.

Coloniæ.

D. M.
IVL. PATERNO
M. C. LEG. XXII. P. P
P. F. STIP. XXIII.
OPPONIVS. IVSTVS.
ARCHIT. AMICO
A. SE. FECIT.

è Sched. B. n. H.

43.

Coloniæ effossus.

C. IVLIO FIRMINO
VICTIMARIO
MIL. LEG. XXX. V. V.
AGRIP. STIP XXVIII.
ET
M AVRELIO
ANTIOCHO. MIL.
LEG. XXXV. V. H. F. C

44.

Coloniæ invent. 1671.

O M.
C. SEVERINIO VITEALI VETERANO
HONESTEMISSIONIS EX BF. COS
LEG XXXV. V. SEVERINIA SEVERINA
PATRI CARISSIMO AD SEREN
TV TALINIO HILARIONE LIBERTO
FACI VNDVM CVRAVIT.

è Sched. B. DE HUPSCH.

Coloniæ.

MATRIBVS PATERNIS
H. ANNANE. F. - - -
T. FL. VICTORINVS
LEG. XXXV. V. V. S.

BROWER Ann. GELEN. CROMB. mspt.

Bonnæ.

NA·COAMNIVS
L. F. POLASIA.
AAILES. LEG. I.
NA. AN. L. MIL.
AN, XIII, H. S. E
H. EX. T. E. C.

è Sched. B. de Hupsch.

Coloniæ effossus.

CAIVSVETTIENIC
PVPINIAVRBIQVS
TVBICEN EX S.
LE::: ONIS FEXS
TE::: MENTO
E.

GELEN de Magn. p. 87.

Bonnæ in ædib. Aschenbroich.

PINTAVSPEDELICI
FASTVR TRAMONTANVS
CASTELO INTERCATIA
SIGNIFER CHO V
ASTVRVM ANNO XXX
STIP. VII.
HET. F. C.

Coloniæ detect. 1650.

M. GAVIO. PRIMO. A. MILITIS. ARSVLANA GERMANIL
LA. CVM. QVINQVE. FILIIS. CONIVGI INCOMPA
RABILI. CVM. QVO. VIXIT. ANNIS. XXV. SARCOFAGVM
PONENDVM. CVRAVIT.

è Schedis B. DE HUPSCH.

50.

Coloniæ.

RONIS. GA
BIABUS SVETON
CERTVS. ET PAT
ERNVS. V. S. L. M.

BROELM. Ep. fig. 34.

51.

Coloniæ

ol. in Mus. Broelm.

MATRONIS
GABIABVS
CELORIVS IVS
V. S. L. M.

BROELM. Epid. fig. 33.

52.

Coloniæ.

GABIABVS
VICTOR. STI
RRI. S. L. M

BROELM. Epid. fig. 3.

53.

Effossus in pag. Hersel.

GABIABVS
C CAMPANIVS
VICTOR L.T. M. P.
F

HARZHEIM Inscript. hersell.

54.

*Inv. Lævenich propè
Coloniam.*

MEMORIAE
CRESCENTIAE
FORTVNATAE
SORORICARIS
SIMAE. FL. FORT.

Museum B. DE HUPSCH.

55.

Inv. propè Novesium (Nussiam, Neuf).

AVREL MARIATE AVREL AFRA
FILIA ET AVREL QVIRINA ABILINA
PACATA. NEPTES CVRANTE
PRISCINIO FLORO VETERANO
HERED. F. C.

56.

Coloniæ, detect. propè
Antonacum.

MATRIBVS
SVIS
SIMILIOMII
ES. EXCACSEI
RMANICAPED
PIERCRESIMI
V. S. L L M

è Schedis B. DE HUPSCH.

57.

Inv. Loveniaci (Lövenich)
propè Coloniæ.

OSSA
VERECVNDINIAE
FILIAE SVAVISS
IMAE. HAVE. VALE

Mus. B. DE HUPSCH.

58.

Coloniæ invent.
olim in Museo Broelm.

D. M.
IVL. ANTONINO. F.
ANTONINO. INFANT
DVLCISS. SPERANTA
DOMVLA. CONIV
ET FILIO OBIT
ET SIBI VIVA. FC

BROELM. Epid. fig. 37.

59.

Coloniæ.

M. ET. B. M. APIIE
VERINE. APPIVS
SEVERVS ET
VERECVNDINIA
OVIETA. PATRES
FILIE. DVLCIS
SIM

è Schedis B. DE HUPSCH.

(Zhr. von Hüpfch Epigramm. I. Th.)

60.

Coloniæ.

IVNONI
IBVSGA
BIABVS.
MASIVS
VOTVM
RETVLIT.

BROELM. Ep. fig. 31.

61.

Coloniæ, *detect. propè*
Antonacum.

MINIIRALI
DOIABRARI
N-----
CRASSI SAISI
CIIRPPIID
V. S. R. R. M.

62.

Coloniæ *inv.* 1643.

LEPID I. F.
S. DVPICA
LAETORIA
STYPERX
I. DOMI
VERECVN.

GELEN. p. 210.

63.

Coloniæ, *invent.* Brulæ.

T. FL. VERECVN
TVS DOM
APPO
F. C.

GELEN. p. 21.

64.

Coloniæ, *inv.* Antonaci.

EPONAE
SAC
CACIV
OPTAT
M. V.
V.

Museum B. DE HUPSCH. Colon.

Coloniæ.

MARIANVS. AMBACTVS
STIP. XXII.

BROELM. Epid. fig. 53.

Coloniæ.

IVLIA PAVLA
HSE
ER PRO PIET
VALE IVLIA.

BROELM. Epid. fig. 39.

Coloniæ.

CRISPINE CALVE
VS. ATILIANVS
VS. CONIVGI INCO
ABILI. FAC. CVR.

BROELM. Epid. fig. 14.

Burg. vet. *propè* Roden-
kirchen.

C. G. P. F.
M. XXX.

MUS. B. DE HUPSCH.

Circa Coloniæ.

HIC. DVO VICTORINI TYRANNI
SITI SVNT.

TREBELLIVS POLLIO ex quo
STANGEFOL. p. 112.

70.

Coloniæ, *inv.* Duromagi
(Dormagen).

„ „ R A N S R H E N A N A

Mus. B. DE HUPSCH.

71.

Coloniæ.

DIGNIO
QVARTO
APRONIVS
BVBALVS
FRATRI. P.

è Schedis B. DE HUPSCH.

72.

Burg. vet. (die alte Burg) *propè*
Rodenkirchen.

LEG. XXXVV

Mus. B. DE HUPSCH.

73.

Burg. vet. *propè* Rodenk.

LEG. VT

Mus. B. DE HUPSCH.

74.

Burg. vet. *propè* Rodenk.

LEG. VI
MFS

Mus. B. DE HUPSCH.

75.
Coloniæ.

MILIT - - -

PREF. EORVM ANNO
 XXXIV STIPENDIORVM
 XIV . MSE

BRUEL. Ep. f. 3.

76.
Bonnæ.

LECI V

77.
Bonnæ.

M q

78.
Bonnæ.

EXTR

79.
Bonnæ.

XIR

76 - 79. è Sched. B. DE HUPSCH.

80.
Bonnæ detect. 1755.

CALVIVS-T-F
 OLTON. TO
 ILEG IANN

Philosoph. Transact. Vol. 59.

81.
Bonnæ inv. 1755.

D M
 IVL. SIDVAE OBI
 VR-CABRIO
 VII IFER. LEC
 ICABRIO

HRM
 IV

Phil. Trans. V. 59.

Bonnæ effos. 1755.

PINT AIVS- PEDELIO
FASTVP TRANS
MONTANVS. CAST^r LC.
INTERCATIA-SIGNIFER
CHOV^r ASTVRVM
ANNO XXX. STIP. VII
H. EXT-F-C.

Philos. Transact. Vol. 59.

Bonnæ detect. 1755.

QPT EILVS. QF. OFEN
SECVNDVS.DCM
MEDIO M....S.LEG.
XV. PRIMANN. XXV.
STIP.V.H.EX.T.F.C.

Philosoph. Transact. Vol. 59.

Bonnæ inv. 1755.

LTPIPERACIVS
LTFTSTELLIO (+) OPIA
TVS.DOMO. TA
VRINVS-MIL
LEC.XV.PRIM
AN. XXIII-STIPIV
H.EX.T.F.C.

Phil. Transact. Vol. 59.

85.

Divitensi Munimento.

S. SVEBIS
MILLIVS
AITIVVS
OTO. L. M.
O. AELIANO

BROELM. Epid. tabell. 11.

86.

Coloniæ.

LEG. XXII. PRI.

GRUT. Ins. ant. p. 515.

87.

Coloniæ

olim in Mus. Helmann.

CASSIVS
VELARIVS
FANIS. GER. P.
COA. TI. XXVIII
EX. TA. COIVX
F. C.

GRUT. Inscript. antiq. p. 599.

88.

Coloniæ.

L. CASSIVS
VERECVNDVS
SIBI. ET. IABIDIA
NAE. MATRIAE
VXORI. VIVOS
FECIT

GRUTERUS è Schedis Comelinianis.

Inscript. antiq. p. 568.

89.

Coloniæ.

G. AVILLIVS. G. F. EPAPHRA
G. AVILLIVS. EPAPHRA. ET
SECVNDVS
.... VITAS. AVILLIA. GI.....
..... AMENTO. FE.....
..... ET. S.

Ex ARNOLD. MERCATOR. GRUT.

Ins. ant. p. 860.

E ruinis Monast. Tuitiens.

O. RVFINO

O. EX. DEC

S. MOESICAE

NSVS. Sc. 7. LEG. G.

MICVS. ET. HE

E PIGHIANIS GRUTERUS. Ins.

ant. p. 1110.

B o n n æ

BITVRIX. NA...

TIONIS. FAEDVS. EQV

ALA. LONGINA...

ANN. XLII. STIP. XX...

HERES. EX. TESTA...

CAMPIUS FREHERO GRUT. Ins. ant. p. 570.

Burg. vet. rom. propè
Rodenkirchen.

L V I V I P. F

Mus. B. DE HUPSCH. Colon.

Zweite Abtheilung.

Clevische Inschriften.

SECTION SECUNDA.

INSCRIPTIONES CLIVENSES.

Cliviæ (Clivopo!) Cleve.

IN. H. D. D. PRO
SALVTE, IMP. SEVERI
ALEXANDRI. AVG. DEO.
APOLLINI. DYS. PRO. LV. S.
OLQ. DE. MILITES. LEG.
XXX. V. V. P. F. SVB. CVRA
AGENT. T. F. APRI. COM.
MODIANI LEG. AVG. P. P. ET
CANNVTI. MODESTI. LEG.
LEG. SEPT. MVCATRA
IMAG. ET. SEPTI. CALLVS.
ET. SEPT. MVCATRA. ET.
SEPT. DEO. SPOR. ET. SEPT
SAMMVS. ET. SEPT. MVCATRA
CANDIDATI. V. S. L. M.
MAXIMO. IT. ET. AELIANO
COS.

2.

Xanthis (Sanctis, Santenæ, Veter. Castr. Xanten, Santen).

IOVI. IVNONI. MINERVAE
Q. V. M. S. L. M.

è Schedis B. DE HUPSCH.

3.

Cliviæ.

I. O. M. IVNONI. REGINE
MINERVAE. T. QVARTINI
VS. SATVRNALIS. SIGNI
FER. LEG. XXX V. V. PROSE
ET. SVIS. V. S. L. M.
M. P. DN. GORDIANO. ET.
AVIOLA. COS. KAL. IVL.

ALTING. part. 1. p. 40. Amusemens l. c.

4.

Cliviæ.

I. O. M.
SACRVM. M. SEP. IVNIVS
MERC.
C. IVLIVS. MARTIALIS
V. S. L. M.

Amusemens l. c. p. 161.

5.

Cliviæ.

I. O. M.
T. AITIVS. IANVARIVS
T. L. ACCEPTVS. RETOM
AI. FRAT. V. S. L. M.

Amusem. p. 161.

Cliviae.

I. O. M. CONSER
 VATORI. TERTI.
 NIVS. VITALIS.
 MIL. LEG. XXX. V. V. S. A
 LIB. PRAEF. PRO. SE
 ET. SVIS. V: S. L. M.
 LVPO. ET MAXIMO. COS.
 VI. KAL. MAIAS.

Aumsem. p. 155:

Detect. in Monte Principum (Fürstenberg) propè Xanth.

I O M D
 I P O N M F
 S I P I N A R C A I V I
 C A R N P R I V A P I I
 L E G X X X V V I I
 C V M I V I V I N A
 M O N A I V A C O N
 L V G E T M L I I V
 V I A R C I A N M C
 C I O I I . C ' -

Museum B. DE HUPSCH Coloniae.

Cliviae.

I. O. M.
 T. CRANIVS. VICTO
 RINVS. OPTIO. V.S.
 L. M.

Amusem. p. 161.

Cliviæ.

I. O. M.
 MARTIVS
 VICTOR
 SIG. LEG. XXX. V. V.
 SE VERIANAE
 ALEXANDRI
 P. F. V. S. L. M.
 AGRICOLA. ET. CLE
 MENTIANO. COS.

Amus. p. 159.

Cliviæ.

HERCVLI SAX
 SANO. SACRVM
 C. SVLPICIVS
 MATVRVS. LEG XXII
 P. R. P. FET. COMILI
 TONES. LEG. EIV
 SDEM. QVI. SVB.
 EO SVNT.
 V. S. L. M.

Amus. p. 158.

In Ecclesia de Rhynderen.

MARTI. CAMVLO
 SACRVM. PRO
 SALVTE. TIBERII
 CLAVDII. CAESARIS
 AVG. GERMANIC. IMP.
 CIVES. REMI. QVI.
 TEMPLVM. ONSTIT
 VERVNT.

Amusem. p. 166. GRUT. p. 56.

12.

Cliviæ in æd. de Wachtendonk.

MARTI
SACRVM
EX. VISV
SECUNDINI
VS. MARTIVS
L. L. P.

PIGHII Hercul. prodic. p. 76.

13.

Xanthis.

MARTI
SACRVM
VLP
ATIDENVVS
RATORI. F. C.

14.

Xanthis.

MARTI SACRVM. C. IVL. C. A. LEG.
XXX. V. V. P. F. IN HONOREM.
CIVIVM. D. D. L. M.

STANGFOL. Op. chronol. p. 68.

15.

Xanthis.

MERCVRIO. C N.
CETRONIVS.
PRESENS.
V. S. L. M.

16.

Cliviæ.

MERCVRIO. SAC.
CIVI. ME.

Amus. p. 164.

17.

Cliviæ.

MERCVRIO
M. C. P. V. S. L.

Amus. p. 162.

Cliviæ.

---VITAL---
 ---PER---
 ---ILLEC---
 ---VLVERE---
 ---VNONI---
 ---VAE. PRO---
 ---EXT. HVL---
 ---NTINI---
 MERCVRIO---
 O. M. C. V. S. L.---

 Amus. p. 161.

Cliviæ.

MERCVRIO
 C. IVLIVS.
 I
 MARTALIS
 V. S. L. M.

 Amus. p. 165.

Cliviæ.

APOLLINI
 SACRVM
 F. SABINIVS
 V. S.

Xanthis.

FOTVNAE
 SACRVM
 C. SEXTILIVS
 LEPIDVS. VET.
 LEG. XXX. V. V.
 PRO. SE. ET. SVIS
 V. S. L. L. M.

 Pighi Hercul. prod. p. 75.

Amusem. p. 157.

Viennen propè Xanth.

OLLIA. CRESCENS
FANO. FORTVNAE
VETERAN. EX. LEG. XXI
H. F. C.

B. von HUPSCH. litterar. Reise. p. 8.

Birten propè Xanth.

FAN. FORTVNAE
VETER. LEG. XXX. V. V.

B. v. HUPSCH, litterar. Reise. p. 8.

*Apud vetera Castra (Xanten) do-
mo Praepositurae.*

FORTVNAE
SACRVM
C. SEXTILIVS
LEPIDVS VET
LEG. XXXVV
PRO SE ET SVIS
V. S. L. L. M.

BROELM. Comm. manuscript. Tom. 1. C. 7.

Cliviae.

DEAE
HLVDANAE
SACRVM
C. TIBERIVS
VERVS

Amus. p. 159.

26.

Cliviæ.

DIS. MANIBVS
M. VETTI. SATVR
NINI. VET. LEG.
XXII. P. P. F. CIVI
TRAIANENSI. M.
ANTONIVS. HONO
RAT.

Amus. p. 156.

27.

Xanthis.

D M.
C. SERVENIVS. ART
AEMIDORVS VALERIAE
PHILIPPINAE. MEREN
TI, FECIT. QVA, VIX
ANNOS XXIV.

è Schedis B. DE HUPSCH.

28.

Cliviæ.

SILVANO LOI. P. F. TREVE
EQ A AEVO CONT. AN. XXX
SORORE E EIVS HENED. F. C.
SIG. XXII VIVVS PRIMAE
VOS ROGITAT OAE SOROR GRVNTA
FRAVRIS AMANTISNI DISIGIL. S. Z. N.
NIVE VENSITIS VOVIS

29.

Xanth.

DEO SILVANO
CESSORINIVS
AMMAVSIVS:
URSARIVS. LEG
XXX: V: V: S. A. V. S. L. M.

30.

Cliviæ.

MATRIBVS
TREVERIS
T. PATERNIVS
PERPETVVS
CORNICVLAR
...LEG. LEG.
XXX. V. V. L. M.

Amus. p. 157

31.

Xanthis

MATRIBVS BRITTIS L. VALE
RIVS SIMPLEX MIL. LEG.
XXX. V. VV. L. M.

STANGFOL. Op. chronol. p. 68.

32.

Cliviæ, inventus Quadruburgi (Qualsburg).

MATRIBVS
QVADRVBVRG.
ET. GENIO. LOC.
SEP. FLAVIVS.
VET. LEG. X. G. P. F.
V. V. TEMPLVM
CVM ARBORIBVS
CONSTITVIT

Amus. p. 166.

33.

Xanthis.

MATRIS
AVG. MAST
ONIA BELLA
V. S. L. M.

35.

Xanthis.

C. LVCILIVS
C. L.
HERACLEO

Hr. v. Sup (Epigramm. I. Th.)

34.

Cliviæ.

N - - - - P T I A E
- - - - N G - -
- - - - E L - - - -

Amus. p. 156.

36.

Cliviæ.

A. N.
F. C.

Amus. p. 156.

Xanthis.

D.

L. CESTIO. VALENTI. VIX
ANN. XV. FECIT. MACAREIVS
P. PISSIMO.

M.

38.

Xanthis.

Q. MALLONIVS
BATHILLVS.
VIVOS. SIBI

39.

Xanthis.

L. ANTONIVS. L. F.
FAB. QVADRATOR
QVIBVS. ET
ARMILLIS AD. T.
CAESARE. BIS
LEG. XX.

40.

Xanthis.

POSTVMIA. P. L. MVRTIS. P. POSTVM
IVS. P. L. EVDAMVS. F. V. POSTVMIA.
O. L. LESBIA.

41.

Cliviae.

M. CAELIVS. M. CAELIVS

M.L.

PRIVATVS.

M.L.

THIAMINVS

M. CAELIO. T. F. LEM. BONO.

---O LEG. XIIX. ANN. LIII.

--CIDIT. BELLO. VARIANO. ossA

.NFERRE. LICEBIT. P. CAELIVS. TF.

LEM. FRATER. FECIT

Cliviae invent. Xanthis.

M. ANT^IST. PLACIDIN.
 M. VLP. ASPADIVS. L..
 --L. VICTOR. MISSI.
 HON. MISSIONE. EX.
 SIGNIFER. LEG. XXX. D. D.
 FAVSTINO. ET. RVFINO.
 COSS.

Amus. pag. 163.

Cliviae.

MARCINVS. SVRCONIS
 F. BREVCVS. MILES. EX.
 COH. VIII. BREVC. ANN
 XXX. V. STIP. XII. H. SE.

Amus. p. 162.

LEG. T

LEG. T. M. PF. P. P. F.

LEG. V. M.

LEG. V.
VICTRIX. P. F.

L. V.

L. V.

L. V.

R. IN

SATRI

DOW

Mus. B. DE HUPSCH.

LEG. V

LEG. V
SEVI

N. 44 - 52. B. v. Hüpsch literarische Reise. p. 6.

53.

Cliviæ.LEG. VI. VIC. P. F.
IVLIVS. MAX.Amusem. p. 164.

54.

LEG. VI. VICT. P. F.

55.

LEG. VIII

56.

L. X

57.

LEG. X.

58.

LEG. XI.

N. 56 - 58. B. v. HUPSCH, litterarische Reise p. 6. 7.

59.

LEG. XII

60.

LEG. XV

61.

LEG. XXI

Mus. B. DE HUPSCH.

62.

LEG. XXII

63.

LEG. XXX. V. V.

64.

LEGIO VLPIA
VET. XXX.

65.

SALVS

66.

SATRI

Mus. B. DE HUPSCH.N. 59 - 66. B. v. HUPSCH, litterarische Reise p. 7.

68.

Fürsrenberg propè Xant.

67.

Xanthis.

VEX EX GER

D

VITELLIO
AVITIANO
LIBERTO
VITELLIA
PACATA
PATRONA
OB MERITA
FECIT.

M

69.

Xanthis.FANO
VSISTRATI
Fragm. è Sched. B. de H.B. v. HUPSCH, litter. Reise p. 16.

Xanthiis.

70.
D M
OSSA . TROLIAE
ANTIOHI . PIAE

71.
LYDFELVE
SECVNDI.

72.
VI VIC, PP
CVNDVSF

73.
Xanthiis.

M . LICINIVS HERCVLA
NVS VIX . AN . XX.

Xanthiis.

74.
T R A
S E C

75.
ROM N.

76.
Birten, propè Xanth.

I . O . M
F . GENIO . LOCI .
V IV
F . M . VITALINVS
SECVNDVS
F . COS . PRO SE
F . SVIS . V . S . L . M .

Dritte Abtheilung.

Eifelische Inschriften.

SECTION TERTIA.

INSCRIPTIONES EIFLIACÆ.

I.

Blankenheimii, Bonnæ repertus.

IN . H . DD .

PRO SALVTE IMPP
DIOCLETIANI ET MAXIMI
ANI . AVGG . CONSTANTII .
ET MAXIMIANI . NOBB .
CÆSS . TEMPLVM MARTIS
MILITARIS . VETVSTATE CO
LLAPSV . AVR . SINTVS . PRAE
FEC . IMP . S . A . SOLO . RESTI
TVIT . DIE XIIII M . OC
TVSCO . ET . ANVLINO . COSS .

BROELM. Comment. manuscript. Cap. IX.

2.

Blankenheim.

IN HONOREM
DOMVS. DIVINAE
IOVI. OPTIMO
MAXIMO. DIS. DEA
BVSQVE

SCHANNAT Eifflia illust. manuscr.

3.

Blankenh.

INH DIL
APOLLINI. GRANN
NSCATTIVS

ECKHART de Apoll. granno.

4.

Invent. in Dollendorf, olim in Ephestio Broelm. Coloniae.

MARTI ET GENIO
TALLIATIVM
CLAVDIVS. VERINVS
AD PERPET. TVTELAM
AEDIS. TALLIATIB. DETXCCI
QVAM AED. L. MARTIVS SIMILO
DE SVO P.

HUB. THOM. LEOD. de orig. palat.

5.

Olim in Ephestio Broelman.

DEAE
VICTORIAE
SACR V

GRUTER, BROELM.

6.

*Effossus propè Woringam
(Buruncum, Wöringen.)*

IN H. D. D.
DEAE REGIN
VICANISE
GORIGIENSES

ECKART de Apoll. granno.

Inventus propè Tolpiacum (Zülpich).

D. MASCLINIO. MATERNO. M.
DECCA AEDILICIO
CVRATORICIO. SACERDOTALI
EX COMITIBVS MASCLINIVS LEO
BENEMER. DECENTIO. CAE... ET PAVL... COSS.

GELENIUS de Magnitud. Colon. p. 56.

Blankenheimii.

FORTVNIS
SALVTARIBVS
AESCVLAPIO. HYG
QVENIDIVS. RVF.
MARIVS. MAXIM.
I. CALVINIANVS
LEG. LEG. IM.: P
LEG AVG PRA
PROV. INC. CIO
D.

ROSIN. Antiquit. lib. 2.

Effossus in Altorp propè Juliac.

MATRONIS HAMA
VEHIS. C. IVIVS
PRIMVS. TECIVLIVS
QVARTVS EX IMPERIO
IPSARVM. V. S. L. M.

BROELM. Epid. fig. 32. Comm. mspt. Cap. 7.

10.

Monast. Eifliae, inv. in Ant-
weiler.

MATRONIS VACALLI
NEHIS. TIB. CLAVDI
MATERNVS. IMP. M.
L. M.

GRUTER. Inscript. antiq. pag. 9.
HUB. THOM. Leod. lib. c.

12.

Olim in Mus. Brælm.

GABIABVS
C. CAMPANIVS
VICTOR. L. T. M. P.
F.

BROELM.

14.

Blankenheim. ex Bonn. templo.

L. CORNELIVS
VRBANVS MILES
LEG. XXI. RAP.
MERCVRIO
V. S. L. M.

GRUTER. pag. 51.

11.

Blanckenheimii.

MATRONIS
ASERGNEHABVS
ENVINVS
ABINVS
V. S. L. M.

13.

in Euskirchen.

MATRONIS
ROMANEHIS
C. PALMILENVS
V. S. L. M.

GRUTER.

15.

Blankenheim.

IOCTAVNO
MEDICO PFC
FINANNA

(Zhr. v. Hüpfch Epigramm. 1. Th.)

6

In Worringen invent.

ALBANO.VITALI
EQ.ALAE.DIANAE
TVR.BARBI.CIVI
TREVERO.AN.XXX STP.X.
H.EX.T.E.C.

GELEN. de Magn. p. 199.

Coloniæ, olim in Larario Constant. Lisolphy.

D. M.
SVPERINIO RVSTICO
ET SVPERINIAE.SVPE
RBAE.INGENVINIA
IVNIA.MATER.FILIS.DVL
CISSIMIS.OO ET SIBI
VIVA.F.C.

BROELM. Comment. mspt.

Blankenheim.

POTENTINI
FRONTINAE
P.MOGONTINAE
VSVIC-NVS
CONIVGICARIS
SIME OBIE ETC.

SCHANNAT. Eisl. illust. mspt.

Blankenheimii.

G. AVILLIVS. G. F. EPAPHRA
 G. AVILLIVS. EPAPHRAEL.
 SECVNDVS
 VITAS. AVILLIA. G. I. AMENTO. F. E.
 ET. SVIS.

SCHANNAT. Eifl. illust. mspt.

Blankenheimii.

20.

L. STERTIN
 IO. L. F. VOL. †
 VET. EX. LEGI
 H. S. E. H. EXT. F. C.

21.

S. RONIS. WLALI
 N. BMPLCFEB. CLAV
 AICANOCIMBIS

SCHANNAT.

22.

Blankenh.

AQVILEIAEIEFAEMARI SOLLEMNIS
 ET SEVERVS FIL: ET H: T.

SCHANNAT.

23.

Blankenheim.

D. M.
 ABVTAE. MATRI
 LENISSIME
 APPIANVS. SEVERVS

CAMPVS FREHERO.

24.

Blankenh.

PRO SALVTE
IMPERATORIS
AVGVSTI. MATER
L. M.

SCHANNAT. Eifl. illust. mspt.

25.

Invent. propè Daun.

D. M.
L. APRO
NIVS. SEC
CO. VIVO
S. SIBI
FECIT.

è Schedis B. DE HUPSCH.

26.

Apud Monast. Eifl.

CORNICEN. AN. XXXVI
STIP XVIII.
COLLEGAE HAEREDES
POSVERVNT.

THOM. LEOD. l. c.

27.

.. PRO ..
.. IMP. DIVINAE ..
.. ANCAM. MARTI.
.. TALLIATIVM ..

HUB. THOM. LEOD. l. c.

Blankenheimii.

28.

VICT.
AVCAI.

30.

C. VESPERIANO
MACRINIA AV
VAGATC.

32.

D. M
IV. PIERIDI
AGRIPP. HER
ET. MARITVS
CONIVGI. P
DVLCISSIMAE.
H. F. C.

29.

RVFINO
O. EX. DEO
IS. MOESICAE
VS. VS. 3. LEG.
MICVS. ET. HE.

31.

DV.
LIB. CL. LEO.
PIENTISSIMAE
ITIAE LEAE
AE. TAV. IAE. F. C.

33.

M
VRNIN
MINI.

SCHANNAT.

Blankenheimii.

34.

D. M
ABVTAE
MATRI.
PIENTISSI
ME APPI
ANVS.
SEVERVS.

35.

ANI.VIRECVI
DOMO.VERGEL.
SIG.ET.VETER.LEG
XXI.RAP.H.E.P.C.

36.

NIDVS
ETIOM
FL.VERE
CVNDVS
E M DOM
ATTOMII.

37.

Inv. propè Marmagen.

TREVERO
M.VIP.AG
PA.L.F.ñ.COS
A.COL.AGRIPP
M.P.XXXIX.

SCHANNAT.

38.

M

...IOCI AVNO..
...MEDICO.F.F.Q.
ET.NANNA..

CAMPUS FREHERO.

39.

...
CORNICEN.AN.XXXVI
STIP.XVIII.HAER.ET
COLLEGAE.POSVERVNT

A. PIGHIO. GRUT. p. 571.

Vierte Abtheilung.

Trierische und Maynzische
Inscriptionen.

SECTIO QUARTA.

INSCRIPTIONES TREVIRENSES
ET MOGUNTINÆ.

I.

Treviris, (August. Trevirorum, Trier) invent. 1781.

NVMINIBVS AVGVSTI
ET GENIO TREVIRORVM.
IOVI SAC. LVC. AEL.
ARAM FACIT.

2.

MARTI CONSERVATORI
QVINTVS MANLIVS ET
CONSVTIVS M. POSVERVNT

Treviris.

3.

DEAE IVNONI QUINTVS
SEVERVS V.S

4.

DEO MERCVRIO TREVIRO
RVM CONS. AELIVS MESSIVS
ARAM POSVIT DE SVO.

5.

DEAE MINERVAE
ORTELIVS TRIVMV
V. S.

6.

CLODIVS TRIB. DEAE FORTVNAE
ARAM POSVIT DE SVO.

7.

D M
TERRENTIAE DEFVNCTAE
ALBINVS FRATER
TETVLVM FACIT.

Treviris.

8.

D. M.
FVLVIAE DEFVNCTAE
SABINVS PATER ET AEGERIA
MATER FILIAE DVLCISSIMAE

9.

Ante portam novam 1781.

D. M.
MESSIO ORT
ELIO VIRO
FORTISSI
MO MESA
FACIT.

10.

D. M.
FVLVIAE ET
GALBAE. TIT
VS POSVIT

Mus. B. DE HUPSCH.

11.

LICINIUS QVI VIXIT ANNIS
XXIIII HIC IN PACE QUIESCIT

12.

AFFRANIVS SIBI ET FARSVLESÆ
CONIVGII FACIUNT

13.

D. M.
SEVERINA SEVERINÆ FILIAE
DEFVNCTAE TETVLVM FACIT.

Treviris.

14.

D.

M.

SECUNDINVS SECUNDINO
FILIO TETVLVM FECIT.

15.

HIC IACET ANNIVS CATO. QVI
VIXIT AN. XXXI. MENS. IV. TET
ANNIA MATER POSVIT.

16.

HIC IACET AELIA HERRENIA
QVAE VIXIT ANNIS PLVS
MIN. XXI. PAVLA MATER
TET. FACIT. - - - - -

17.

HIC IACET CORNELIA
QVAE VIXIT ANN. XXII
SALVIA MATER ET
SEVERVS PATER TE TVLVM
POSVERVNT.

18.

Invent. propè Abbat. S. Matth.

SERVATO
IN PACE.

T r e v i r i s.

19.

Inv. propè Eccl. S. Pauli 1781.

HIC QVIESCIT IN PA
CE GAVDENTIO LV S
QVI VIXIT AN. VII ET
MEN. VI ET DIES XVI TET
VLVM POSVER
VNT GAVDENTI
VS ET SERIOLA
PATER ET MATER.

20.

D HIC IACET AELIA TRIB
VNAM QVAE VIXIT AN LX
DX TET. CRESCENS
CONIVGI DEDIT.

21.

Inv. propè Eccl. S. Paulini.

HIC IACET MAGNI
OLA QVE VIXIT AN
XI. MAVRA MATER TITV
LV M POSVIT.

22.

IVLIA SIB†
I ET VIROS
VO IN PACE.
A Ω

Treviris

23.

Invent. in horto propè pontem Mosellæ 1781.

AVFIDIVS PRESBITER
Q.V.ANN PLVS MINVS.L.
HIC IN PACE QVIESC.
CVI AVGVRIANA SOR.
ET AVGVRIVS DIACON
FILIVS ET PRO CARITATE
TITVLVM FIERI IVSSER

24.

Inv. ad S. Paulin.

H.IACET.ELIVS.CONSTAN
TIVS.VIR.CONSVLARIS
COMES.ET.MAGIST VIRIVS Q
MILITIE.ATQ.PATRICIVS.ET
S^cDO CS⁷L.ORDINARIVS.

GRUTER pag. 1051.

25.

AELIAE.QVA
DRATILLAE
FILIAE INNO
CENTISSIMAE.

ORTELIUS Gr. p. 665.

26.

Igelii supra Trev. inv. 1780.

CLAVDIA PARVA IN PA
CE QVAE VIXIT ANNOS
XIIII ET DIES XX TET
ATHENIMIVS
EDVXIT
M.R.

Treviris.

27.

M.

EVGENIAE.
 FILIAE. DEFVN
 CTAE. IVLIVS VIC
 TOR CVPARIVS
 ET. SACCARIVS. ET
 ACCEPTINAE. CON
 IVGI. ET. FLORENTIO
 FILIO. VIVIS VIVS
 FECIT

 Museum B. DE HUPSCH Col.

28.

Invent. Wisbadii 1778.

PEDNT. TREVEROR
 VM. P. LXXXVI
 SVBCVR. AGENTE. CRES
 CENTINO RESPECTO C
 LEG. VIII AVG

29.

CAPI.

30.

CAPIFFS

 Mus. B. DE HUPSCH.

Moguntiaë (Moguntiacy, Maynz), extra muros propè Sacell. S. Albani.

PRO SALVTE. IMP. M. A V.
REL. --- ANTONINI.
PII. FELICIS
FORTVNE. REDVCI
LEG. XXII. PR. PF. C. GE. NI
JVS. VICTOR. VET. LEG.
XXII. PR. P. F. M. HM. NEGOT
IATOR. GLADIARIVS.
TESTAMENTO. PIERI.
IVSSIT. AD. HSN. VIII. MIL.

32.

*Lapis in pago Brezenheim (in ve. tib.
templi) ditton. mogunt.*

M. PETRONIVS.
C. F. CLA. ACELE.
MIL. LEG. XIII. GE.
AN. XX. STIP. V.
H. S. EST.
C. PETRONIVS
FRATER.
PIE  FEC.

33.

*Lapis in ruderib. Sacelli ad pagum
Castell, trans Rbenum.*

AVLVVS. CORAVLVVS
MIL. LEG. XXII. PP. F.
QVI. VIXIT. AN. XXXIII.
STIP. XIII. CIVES.
CIVITATE ANCHE
VUSANVS. DIATR
ET. MVCAPOR. MV.
RALIS. MIL. LEG.
FRATRES. ET. CONTV.
BERNALES. OPT.
PIETATE. FECERVNT.

Lapis in area Sacelli S. Auei propè Dalheim.

34.

HERCVLI. SACRVM.
VALE. SPERATA.
L. MAGAL. VICTORE
C. VALER. SENEZIONE.
L. VALER. SECVNDO
P. VALER. PACATO
FILIS.
V. S. L. L. M.

35.

I. N. M. D.
GENIO. COL. LEGI.
IVVENTVTIS. VICI
APOLLINESIS. ACVTIVS.
VRVS. ET. AGVTIA. VRSA
DONVM. DEDERVNT
IMP. ---
--- IMP. ---
--- ET. COMA. ---
--- ZONTE.
COS.

Fünfte Abtheilung.

Jülichische, Bergische, Westphälische und Belgische
Inchriften.

SECTIO QUINTA.

INSCRIPTIONES JULIACENSES, MONTENSES,
WESTPHALICÆ ET BELGICÆ.

Detect. propè Oberwinter ad Rhenum.

1.

HERCVLI
CLAVDIVS
CVRFAIVS
B. COS.

2.

HERCVLI
L. IVCVNDINIUS
MAXIMVS
B. COS. V. S. LM

3.

SECVL
DECCOL
X. EVOCAV
VMPERTIO
VIATORIA. D.
V. S. L. M.

4.

DEO. HERCV
LI. ET. GENIO
LOCI. BELLI
ANCO. GIMI
ONIS.
V. S. L. M.

è Schedis B. DE HUPSCH.

5.

Invent. Herculani (Erfulenz, Ertelenz, Oppid. Dir. juliac.)

I. O. M.
C. IVL. FAB
PROC. VIVS

C LEG XXXV
V. S. L. M.

è Schedis B. DE HUPSCH.

6.

Gresseniaci detect. (Gressenich) propè Mon. S. Cornel. ad Indam.

GENIOLOCI. PRO
SALVTE. IMRI. MA
SIVS. IANVARIET. TI
TIANVS. IANVA
RIVS. L. M. SVBG

P. W. A. MASLSSET
MAGERI. ACC
RI. PIO. PROCLO.

è Schedis B. DE HUPSCH.

7.

Regiomagi (Remagen) effossus.

I. O. M. ET
GENIOLO
CI. ET RHE
NO CL. MAR
CELLVS BI
COS. V. S. L. M.
IMP COMMODO.
VICOS

BROELM. Epid. Tab. 2.

8.

DEAE VNCIAE
QVINTINVS
QVINTINIANVS
QVINTVS
CANDIDVS.

9.
Meursæ.

TIB. IVL. CAR.
ETIS. F. S. DEB.
DAS. DOMO.
TVRO. MISSI
CIVS. EX. COH.
SILAVCIENS
IVH. S. E. TIB. IVL.
ANTVS. F. C.
ET PRIMOGENIA.
LIB. EIVS ANNO
III. II. S. E.

10.
In Bürgel Duc. mont. invent.

MATRONA
B. GABIABVS
IULPVSV AL
PROSE ET IVL
PEREGRINO
SPERATO
SEVERO
V. S.

Effossus 1785 propè Rödingen Ducat. juliac.

11.

MATRONIS GAVADIABVS. " Q " T. V.
SEVERINVS ET SECVIDINIA. PRO
SE " ET SVIS: EX " IMI
IPS " L. M.

12.

MATRONIS. GAVADIABVS. SEX. IVL "
SECVRVS. ET IVL " IANVARIVS
V. S. L. M.

13.

MATRONIS. VATVIABVS. Q " IVL. PRIMVS
PRO SE ET SVIS.
V. S. L. M.

N. 11 -- 13. Mus. elect. palat. Mannheim.

14.

Invent. ibid. 1785.

MATRONIS VATVIABVS. IVLIA. VEGETI
FILIA MANDIA PRO SE ET SVIS
VOTVM SOLVIT
L. M.

15.

Invent. ibid. 1785.

MATRONIS VATVIMS. T. IVLIVS. VITALIS
V. S. L. M.

N. 14 et 15. Mus. elect. palat. Mannheim.

16.

In Bürgel Duc. Mont. invent.

MATRONIS
RVMMEHIS
ITMAVIATI
NEHIS. C. JVL
-TA. I. P. P. S.

17.

Invent. in agro Atorphio propè Kirbergen, Duc. juliac.

MATRONIS
RVMANEHABVS
SACR.
L. VITELLIVS
CONSORS. EXPLO
LEG. VI. VICTR.

PIGHI Hercul. Prodic. pag. 71.

BRUELM. Commentar. mspt. lib. VI. cap. 8.

(Ehren. von Hüpsch Epigramm. I. 24.)

18.

Apud Aldenberg Duc. mont.

MATRONIS
CESATENIS
LATINIA FVSCA
V. S. L. M.

19.

Invent. propè Roedingen, Duc. juliac.

MATRO. CESATENIS. M. I VL.
VALENTINVS. ET IVLIA IVSTI
NA. EX IMPERIO IPSARM. L. M.

20.

ETRAIENIS. E. CESATENIS. BASSIANA
MATER NATE. BASSANA PAERNA
EX IMP. IPS. L. M.

Mus. palat. Mannheim.

21.

Apud Neuwied.

COH. IIII. VIN.

Mus. B. DE HUPSCHE, Colonia.

22.

Ad Lupiam in Westphalia.

O S S A
MIL. VET. XIX. CVM. QVINTIL INTERFECT IVSSV GER
MANICI. IMP. HVC. COLLATA. QVIESCVNT.

STANGFOL, Circul Westphal. p. 6.

23.

Detect. 1786. propè Regiomagum.

BI	IAD
CO	INPAH
XX	PRON
	NTONM
	PM. TR. I.
	III. P. P. A.]
	M. I.

è Sched. B. DE HUPŒCH.

24.

Bajaci (inv. 1716.) Bajani, Bajac Nervior. Bavay, Bavey, Urb. Ham.

TI CAESARI AVGVSTI F.
DIVI NEPOT. ADVENTVEJ.
SACRVM
CN. LICINIVS. C. F.
VOL. NAVOS.

Dissert. sur la Capitale des Nerviens. p. 10.

25.

Bajaci.

D. M.

Q. POMP. ET CRISPOE
TARO SECVNDÆ
M. POMP. VICTOR
PARENTIB. F.

Dissertat. sur la Capit. des Nerv. pag. 12.

26.

Bajaci.

D. M.

M. POMP. VICTOR
Q. C. R. C. N.

SIBI ET GRATIAE
SECONDAE UXORI
VIVOS. F.

Dissert. sur la Cap. des Nerv. pag. 13.

27.

Bajaci.

DIS MANIBVS
IVIAE FELICVLAE
C. IVLIUS VLPIANVS
FECIT

è Schedis B. DE HUPSCH.

28.

Bajaci.

UTILIS ET OPTA
TA. Q. SVTORI
B: ROCCAI
H. S. S.

è Schedis B. DE HUPSCH.

29.

In Cast. Nassav. propè Luxemburg.

D. M.

LALLIO. ATTICINO. DEFUNCTO
FRATRI. PIENTISSIMO. ET
POPAE. MATRI. POPPILLI
ANVS MATRI. ET FRAT
ER FECIT.

30.

Juliaci (Gülich) *Vatuc.* MARLIANO.

AQ. VILEIAE
LEVAL. MARI
SOLLEMNIS.
ET. SEVERVS.
FIL. ET. H. F.

è Schedis B. DE HUPSCH.

31.

Marcoduri (Duria, Dureni, Düren, Deuren).

D. M.

P. AELIO.

AVG. LIB. HIERACI.

SECVNDINA. FILIA.

PATRI. PIENTISSIMO, FECIT

ex iisdem.

32.

In Urbach, Duc. mont.

L. STERTINI

IOL. F. VOL. F.

VET. EX LEG. I.

H. S. E. H. EX. T. F. C.

CRONBACH. Histor. Mspt. Col.

33.

Geldria.

Q. BISIVS. SECVNDVS

Q. F. DOMO. BRIK

MIL. LEG. X. G. 7. COMINI

CELSI. AN. XXX. STIP. VII

HERED. EX. T. F. C.

Sechste Abtheilung.

Batavische Inschriften.

SECTIO SEXTA.

INSCRIPTIONES BATAVICÆ.

1.

DEBELLATIS: INTER. RHENVM.
ALBIMQVE NATIONIBVS.
EXERCITVS. TIBERII. CAESARIS
HAEC. MONIMENTA.
MARTI. ET. IOVI. ET. AVGVSTO
SACRAVIT.

STANGFOL. Circ. Wesphal. p. 9. ALTING. Notit. German. infer. antiq. p. 79.

2.

*Repertus ad Noviomagum (Nimwegen) lapis, aliquam Morinorum
Coloniam arguit.*

MINERVAE	RVM SACERDOS
CVR. LADAE	ROMAE ET AVG.
1) T. PVNICEVS-CE	2) OB HONOREM
NIALIS II VIR CO-	L. V. A. M. O. V. L.
LON. MORINO-	

IAC. MALBRANG. de Morinorum Rebus. Tom. 1. pag. 66.

3.

Inv. Noviomagi (Nimwegen).

DEAE
MINE
RVE
C.

P. ARAMO.

JOAN. SMETII Antiquitat. Neoma-
gens. pag. 65.

4.

*Lap. repert. Noviomag. 1628.
extat ibid. in aede senatoria.*

MATRONIS
AVFANIABVS
T. ALBINIVS
IANVARIVS
E. L. M.

SMETII Antiquit. noviomag. p. 91.

5.

Inv. propè Noviomag. 1669.

MATRIBVS
MOPATIBVS
SVIS
M. LIBERIVS
VICTOR.
CIVES
NERVIVS.
NEG. FRV.
V. S. L. M.

SMET. Antiquit. noviomag. p. 93.

6.

*Invent. in pago Beeck propè
Noviomagum.*

IMP. CAE. NER
VA. TRAIAN:::
AVG. GER. PO::::
MAXTRIB::::
P. P. COS:::::

SMET. Antiq. noviomag. pag. 77.

7.

Lap. part. inf. Batavor. Insulae repertus.

IMP. CAES. L. SEPTIMIUS. SEVERVS. AVG. ET
M. AVRELIVS. ANTONINVS. CAES. COH. XV
VOL. ARMAMENTARIVM. VETVSTATE
CONLABSV. RESTITVERVNT. SVB.
VA. PVDENTE. LEG. AVG. P. R. CVRATE
I I T A
CAECIL BATONE PRAEFAE.

PETR. SCRIVER. Ant. Bat. Tab. M. ALTING. Notit. Germ. infer. antiq. p. 10.

8.
Lapis inv. 1630 infra Noviom.

I. O. M.
LICINIVS. SERA
NVS
V. S. L. M.

SMET. Antiquit. noviomag. p. 95.

10.
ol. in Museo Smetian. Noviom.

..... BLAD.
XXX. AE. XII.
H. E. T. F. C.

SMET. Antiquit. noviom. pag. 97.

12.
Olim ibidem.
--- QVE EORVM.
--- IM. VXORIBVS.
--- QVAS. POSTEA.
----- NGVLAS.

S. P. L. L.
Q. APIDI.

SMET. loc. cit. pag. 90.

9.
Effossus propè Noviom. 1637.

I. O. M.
DOMES
TICO.
B. RATO.
VETERA
NVS. L. M.

SMET. Antiquit. noviom. pag. 96.

11.
Ol. ibid.

M. ANTON
S. P. F. AVG. P. M.

SMET. Loc. cit. pag. 89.

13.
Q. C. T.
M. V. V.

F. P. C. A.

SMET. loc. cit. pag. 90.

Siebente Abtheilung.

Inskriften verschiedener Niederdeutschen Provinzen.

SECTIO SEPTIMA.

INSCRIPTIONES DIVERSARUM PROVINCIA- RUM GERMANI. INFERIOR.

1.

Lap. repert. in Geldria.

HERCVLI. MA
GVSANO. ET
HAEVAE. VLPI
L. VLPIO. ET. VLPI
A. AMMAVA
PRO. NATIS
V. S. L. M.

J. G. GEORG. GRAEV. *Antiq. Notit. Germ. infer. antiq. pag. 31.*

2.

Detect. propè Ruremond, Dition. Geldriae.

MARTI
HALAMARD.
SACRVM
F. DOMIT. VINDEX.
C. LECXX. V. V.
V. S. L. M.

è Schedis D. HERMAN. DE GREIF.

(Ehren. von Hüpfch Epigramm. I. Th.)

3.

*Invent. in Campo Burgfeld, propè Asburg, Asberg (Asciburgium
 Vet.) Dition. Ducat. Meurs.*

IN H. D. D.

I. O. M.

C. CATONIVS.

RESPECTVS.

B. F. COS

PRISCILLIANO

AT ACRICOA

COS,

Ex Annotat. mspt. D. ARNOLDI van Goor.

4.

Detect. propè Asberg.

VETTIVS MI...

...VBILIA FIRNI...

..ERONA. VETER...

G. VIVI...PET...

H. F. C.

è Schedis D. HERMAN. DE GREIF.

5.

Invent. propè pag. Asberg.

SASSIVS. LICCAI.

F. MILES. EX COH.

VIII BREVCOR. VM

ANNO XXXII. STIP. XII.

H. S. F. H. T. F.

ex iisdem.

6.

Invent. propè Usberg.

C. ATTILIO C. F.
PVPINA...IAI..

Ex Annot. mspt. D. ARN. van Goor.

7.

Invent. propè Bruhl inter Bonnam & Antonacum.

I M
R C A N
C N I G I D I V S
A P O L L I N V S O
L E G X G P F E
C O M M I L I T O N E
L E G E I V S D E M
V S I M

è Schedis B. DE HUPSCH.

8.

*Effoss. propè pagum Gelb (Gel-
duba Vet.)*

D. M.
C. AEMILIO
A FMILIANO
L. CAELIANVS
A M I C O F E C I T.

*è Sched. D. CAROL. FRID. ALEX.
DE SCHALBERG.*

9.

*Invent. propè Arensberg,
Duc. Westphal.*

VENER
C. MARCELLINVS
V. S.

ex iisdem.

10.

Invent. Metis in Lotbaring.

D. M.
M. TEREN
TI. M. F
SOSIO
IIII VIR
EBVRON
SOTER.

Histoire de Metz par des Relig.
benedict. tom. I. pl. VIII. N. 4.

11.

*Detect. in Gürzenich, propè
Marcodurum, Dition. juliac.*

N I V S I I I . V S
E T I V L A M M I I I . A
T E I V L S V N V V E S A
P L M

Mus. B. DE HUPSCH. ex donat. D.
Comit. de SCHELLARD in Gür-
zenich.

12.

Effess. propè Weisweiler, Dition. juliac.

C C P F

E X G E R I N F

Mus. D. D. ab AVSSEM, Montj.

Hüpsch, Adolf <<von>>,

Epigrammatographie oder Sammlung von Inschriften der ältern, mittlern und
neueren Zeiten der niederdeutschen Provinzen, darunter die mehreren
ungedruckt sind
Bd.: 1. - 68 S.

Köln a. Rh. 1801

4 Arch. 91 n-1/2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10221469-8